

für den Landkreis Elbe-Elster, 17. Juli 2019



Seite 2

## Ein Wochenende fernab vom Großstadtgetriebe erleben

Am 20. und 21. Juli den Landkreis bei der Aktion „48-Stunden Elbe-Elster“ mit Bus und Bahn günstig erkunden/Kunst, Kultur und Kulinarik erwarten die Besucher und Einheimischen

Seite 6



Auf zum zweiten Fontanepicknick nach Elsterwerda. Beim ersten Treff im Grünen hatten sich im Innenhof des Klosters Marienstern in Mühlberg zahlreiche Picknickgesellschaften auf dem Rasen niedergelassen, um das Fontane-Programm aus Kultur und Kulinarik zu genießen.

Seite 7



Hat Elbe-Elster das Potenzial zum Filmdrehort? TV- und Kinoproduktionen kommen mit ihrem Tross auch in die Provinz, wenn die Kameramotive passen. Diese positive Botschaft nahmen die gut 50 Teilnehmer der Infoveranstaltung am 18. Juni in der Brikettfabrik „Louise“ in Domsdorf mit.

Seite 9



Prost auf gutes Gelingen für den Elbe-Elster Wein aus Schlieben sagen die Marketingfrauen des Landkreises und der Stadt Schlieben Janine Kauk und Jessica Kessel, Anette Engel vom Förderverein und Schliebens Moie Lydia Radunz. (Foto: Andreas Franke)

- Anzeigen -

## Ein Wochenende fernab vom Großstadtgetriebe erleben

Am 20. und 21. Juli den Landkreis bei der Aktion „48-Stunden Elbe-Elster“ mit Bus und Bahn günstig erkunden/Kunst, Kultur und Kulinarik erwarten die Besucher und Einheimischen

Ein erlebnisreiches Wochenende mit vielen Angeboten zwischen Kunst, Kultur und Kulinarik fernab vom Großstadtgetriebe erwartet die Teilnehmer der Aktion „48-Stunden Elbe-Elster“ jeweils am 20. und 21. Juli im Landkreis. Der Öffentliche Personennahverkehr bringt Gäste an diesen Tagen günstig ans Ziel. Die Tour führt beginnend am Bahnhof in **Elsterwerda**, wo die Ankömmlinge mit einem Regionalmarkt begrüßt werden, zum historischen Schlossensemble. Dort erfahren die Gäste bei einer Stadtführung Wissenswertes und können bei einem Picknick ganz à la Fontane entspannen (siehe Seite 6). Weiter geht es über Elsterwerda-Biehla nach **Dobra**, wo der Kettensägenkünstler Roland Karl sich über die Schulter schauen lässt. Dazu gibt es frisch gemosteten Saft und eine Tasse Kaffee sowie selbst gebackenen Kuchen. Im Elster-Natoureum in **Maasdorf** warten dann Miniaturwelten, Modelleisenbahnen und Ausstellungen zur einheimischen Tier- und Pflanzenwelt sowie zur regionalen Kohle-, Energie- und Industriegeschichte. Anschließend erfahren Besucher in der Kurstadt **Bad Liebenwerda**, was es mit dem berühmten „Schwarzen Gold“ auf sich hat. Eine Führung durch die „Kurstadt im Park“ klärt u. a. darüber auf, warum der Lubwartturm so besonders ist. Kulinarische Gaumenfreuden warten in **Zeischa** darauf, probiert zu werden. Dazu gibt es Informatives über den Anbau von Szechuan-Pfeffer. Das Gut **Saathain** verwöhnt mit hausgebackenem Kuchen und Klängen am Blüthnerflügel. Köstlichkeiten,



wie röstfrischer Kaffee, Rosenbowle und -butter, duftende Rosen sowie eine Fotoausstellung werden ihren Reiz sicher nicht verfehlen. Mit dem Kräuterweiblein geht es dann in **Prösen** auf Wanderung, und in **Gröden** gilt es, den am höchsten gelegenen Punkt in Brandenburg, den Heidebergturm, zu besteigen. Am Landhaus Gröden wartet ebenfalls ein vielseitiges Programm. Dort gibt es eine Dorf-Rallye mit dem Segway, die zum Mitmachen einlädt. Gäste können darüber hinaus E-Bikes ausleihen oder sich auf eine Zeitreise zwischen Glaube und Heimat in der sächsisch-barocken Kirche und der Heimatsube begeben. Energie und Geschichte kann man kompakt in **Plessa** erleben, zum Beispiel bei einer unvergesslichen Mühlen- und Kraftwerksführung, einer Wanderung oder bei einer Stärkung im historischen Ambiente der Mühlenschänke Plessa. Die letzte Station der Aktion „48-Stunden Elbe-Elster“ führt die Tagesausflügler per Bustour zurück nach **Elsterwerda**. Im dortigen Erlebnis- und Miniaturenpark sind auf 30.000 Quadratmetern

über 120 Miniaturen, wie Burgen, Schlösser oder auch Mühlen, zu entdecken und zu erkunden. Die Anreise kann entspannt mit dem Zug erfolgen. Alle zwei Stunden fährt der RE5 ab Berlin. Ebenso können Interessenten mit Zügen ab Dresden, Leipzig, Falkenberg/Elster und Cottbus anreisen. Die Busse der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH fahren im Stundentakt auf der gesamten geschilderten Route mit vielen Angeboten zwischen Kunst, Kultur und Kulinarik kostenfrei die einzelnen Stationen an, und es besteht die Möglichkeit, an jeder Sonderhaltestelle aus- und zuzusteigen.

Besondere Höhepunkte an diesem Wochenende:

- „Classic open air“ am Samstag, 20. Juli, ab 20 Uhr, auf dem Marktplatz in Elsterwerda (kostenfrei).
- „Kurkonzert“ mit dem Blasorchester Cottbus e. V. am Sonntag, 21. Juli von 15 bis 17 Uhr (kostenfrei).
- Musikalisch - literarisches Programm zur Poesie der Rose in der Fachwerkkirche in Saathain am Sonntag, 21. Juli ab 16 Uhr

Weitere Informationen unter [www.elbe-elster-land.de](http://www.elbe-elster-land.de)

(tho)

## Ausstellung im Kataster- und Vermessungsamt eröffnet

Schau gibt Einblicke in die Entstehung sogenannter Gewannenamen zur besseren Orientierung im Gelände/Schautafeln bis Ende August in Herzberg zu sehen

Geografische Namen helfen bei der Orientierung im Gelände. Auch sogenannte Gewannenamen haben diese Funktion. Sie sind vielfach als Ortsbezeichnungen in der Feldlage zu finden. Ganz aktuell widmet sich dieser Thematik die neue Ausstellung „Gewanne - die einzigartigen Feldflurstrukturen der Landschaft“, die im Kataster- und Vermessungsamt des Landkreises Elbe-Elster zu sehen ist. Eröffnet wurde die Schau am 1. Juli vom Ersten Beigeordneten, Dezernenten und Kämmerer, Peter Hans. Er begrüßte dazu außerdem Amtsleiter Ulf Hindorf, die Abteilungsleiterin Liegenschaftskataster, Bianca Möller, sowie Stefan Wagenknecht, der für die Öffentlichkeitsarbeit bei der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB) zuständig ist.

Interessierte können sich im Erdgeschoss des Kreishauses in der Nordpromenade 4a in Herzberg zu den allgemeinen Öffnungszeiten über die Geschichte der Gewannebezeichnungen in den einzelnen Entwicklungsstufen des Liegenschaftskatasters informieren. Gewannenamen sind sehr vielfältig. Entstanden sind diese aus der Zuordnung von Ackerflächen zu den Bauern. Die Namensbe-



In der neuen Ausstellung im Erdgeschoss des Kreishauses in der Nordpromenade (v. l. n. r.): Amtsleiter Ulf Hindorf, Bianca Möller und der Erste Beigeordnete Peter Hans (alle LKEE) sowie Stefan Wagenknecht (LGB).

zeichnungen reichen bis in das Mittelalter zurück. Auch größere Wälder und Gewässer können Gewanne enthalten. Die Bezeichnungen für die Feldstrukturen überdauern die Zeit und sind heute Bestandteil der Daten des Liegenschaftskatasters und in den topografischen Karten enthalten. Gewannenamen finden heute noch Verwendung bei

der Bezeichnung von Bebauungsplänen. Oft werden Straßennamen in Neubaugebieten in Bezug zu angrenzenden Gewannen gebracht. Die Wanderausstellung, die dem Kataster- und Vermessungsamt des Landkreises freundlicherweise von der LGB zur Verfügung gestellt wurde, ist noch bis Ende August 2019 zu sehen. Der Eintritt ist frei. (tho)

# Fotowettbewerb „Das Erbe der Reformation erleben“

Digitale Bilder in drei Wettbewerbssparten bis zum 1. Oktober beim Verein Routes of Reformation einreichen/Jury kürt Gewinner bis 15. November



Foto Jürgen Vetter (Die Piktografen GmbH): Die Grafik (digitale Malerei) zitiert Tizians berühmtes Gemälde von Kaiser Karl V. nach der Schlacht bei Mühlberg 1547 und verbindet den Sieger über den sächsischen Kurfürsten Johann Friedrich I. von Sachsen mit der Propstei in Mühlberg, in der sich das Reformationsmuseum des Landkreises befindet.

Die „Routes of Reformation“ wurden vom Europarat als offizielle „Cultural Route of the Council of Europe“ anerkannt und zertifiziert. Sie sind damit eine von 34 zertifizierten Routen in ganz Europa. Im mitteldeutschen Raum sind dies z. B. die Via Regia, der Jakobsweg, die Transromanica, der Weg Kaiser Karls V. oder der Weg der Zisterzienser Abteien.

Aktuell hat „Routes of Reformation“ 30 Mitglieder aus Polen, der Tschechischen Republik, Österreich, Slowenien, Ungarn, Italien, Deutschland und der Schweiz. Darunter ist auch die Stadt Mühlberg/Elbe, die Ende 2016 aufgrund ihres historischen Hintergrunds und ihrer besonderen Bedeutung für die Aufarbeitung der Wege Kaiser Karl V., in das Netzwerk aufgenommen wurde. Jetzt hat die Europäische Kulturroute einen Fotowettbewerb unter der Überschrift „Das Erbe der Reformation erleben“ ins Leben gerufen. „Gerade in einer Zeit, in der nationalistische und alles Fremde ablehnende Tendenzen die europäische Idee ablehnen, ist es wichtig,

gemeinsame Werte und deren historische Wurzeln allen Bürgerinnen und Bürgern zu vermitteln und erfahrbar zu machen“, heißt es in der Ausschreibung.

## Wettbewerbssparten

Der Fotowettbewerb „Das Erbe der Reformation erleben“ wird in folgenden Wettbewerbssparten durchgeführt:

- Reformation heute
- Ungewöhnliche Blicke auf gebautes Reformationserbe
- Menschen in der Reformation

Auf die Gewinner warten Preise der Mitglieder der Routes of Reformation.

## Teilnahmebedingungen

Alle Teilnehmer berechtigt, maximal fünf Werke pro Wettbewerbssparte einzusenden. Durch die Abgabe der Werke erklären sich die Autoren mit den Teilnahmebedingungen einverstanden. Insbesondere erklären sie, dass sie alle Rechte der eingesandten Bilder besitzen und dass der Veranstalter (Verein Routes of Reformation) die eingesendeten Bilder unter

Nennung der Autorennamen für Print- oder Online-Publikationen im Zusammenhang mit der Routes of Reformation verwenden darf. Einsendungen, die nicht der Ausschreibung entsprechen, werden aussortiert.

## Formate und Beschriftung

Es werden nur digitale Bilder zugelassen. Bilddaten im Format JPG in RGB, bei einer Auflösung von mindestens 72 dpi (Pixel/Zoll) mit mindestens 3000 Pixel an der längsten Seite. Fotomontagen werden nicht angenommen.

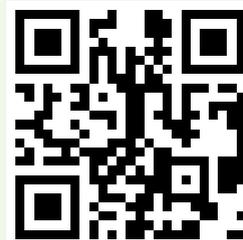
## Dateinamen

Sparte\_Land\_PLZ\_VornameZuname\_Bildtitel\_Aufnahmeort.jpg (z. B.: T2\_Austria\_3004\_Max Musterfrau\_Blume\_Kaisertal.jpg) Bitte keine Umlaute oder Sonderzeichen verwenden! Einsendung per E-Mail oder wetransfer. Die Fotos können per E-Mail (contact@reformationroutes.eu und christian.baumgartner@responseandability.com) geschickt werden. Die maximal zugelassene Größe pro E-Mail beträgt 10 MB. Größere Sendungen können kostenlos über den Internetdienst www.wetransfer.com an dieselben Mailadressen geschickt werden.

Letzter Einsendetermin ist der 1. Oktober 2019. Die Wertung des Wettbewerbsmaterials erfolgt durch eine Jury, die sich aus Vertretern der Mitglieder der Routes of Reformation zusammensetzt. Die Jurierung erfolgt bis 15. November 2019. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und unanfechtbar. In jeder Wettbewerbssparte werden mindestens die besten drei Einzelbilder mit einem Preis ausgezeichnet. Die zehn bestbewerteten Bilder je Sparte erhalten eine Urkunde. Die Veröffentlichung des Wettbewerbsergebnisses erfolgt unmittelbar nach der Jurierung per E-Mail und auf der Facebook- und Website sowie über weitere Medien des Vereins Routes of Reformation und seiner Mitglieder. Die Autoren treten im Rahmen des Wettbewerbs die Rechte für die eingereichten Bilder an den Verein Routes of Reformation für nicht kommerzielle Projekte und Veröffentlichungen ab. Der ausführliche Ausschreibungstext und das Anmeldeformular sind über die aktuellen Meldungen auf der Landkreishomepage [www.lkee.de](http://www.lkee.de) abrufbar. (tho)

Der nächste **Kreisanzeiger** erscheint am 14. August 2019.

Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 2. August 2019, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg. E-Mail: [amtsblatt@lkee.de](mailto:amtsblatt@lkee.de)



# Keine PFC-Belastung des „Air Force Beach“ festgestellt

## Kurzgutachten lieferte keine Anhaltspunkte für schädigende Einflüsse auf Badesees

Die am 17. April vom Landrat des Landkreises Elbe-Elster in Auftrag gegebene Beprobung des Oberflächenwassers des Badesees „Air Force Beach“ auf eventuelle PFC-Belastung mit Perfluoroctansulfonsäure liegt jetzt im Ergebnis vor. „Nach Durchsicht der Ergebnisse konnten im Oberflächenwasser des Badesees aktuell keine PFC Belastungen festgestellt werden. Auch die anderen mit untersuchten Parameter, wie der pH-Wert, die elektrische Leitfähigkeit, das Redoxpotential sowie der Sauerstoffgehalt wiesen keine Auffälligkeiten auf. Mit anderen Worten: Es gibt aktuell keine schädigenden Einflüsse des Badesees im Oberflächenwasser durch PFC“, sagte Landrat Christian Heinrich-Jaschinski.

Nach der Ausstrahlung eines Berichts des ARD-Magazins „report München“ (16. April 2019) war es beim Landkreis Elbe-Elster zu einzelnen Anfragen zum Einsatz eines Löschschaums bei der Bundeswehr auf dem Fliegerhorst in Holzdorf gekommen. Damit verbunden war die Sorge, dass von der durch die Bundeswehr bis 2007 eingesetzten PFC-Substanz eine Gefahr für Mensch und Umwelt ausgeht.

Um mögliche Gefahren für die Bürger auszuschließen, wurde durch den Landrat vorsorglich am 17. April eine Beprobung des Oberflächenwassers des Badesees „Air Force Beach“ in Auftrag gegeben. Darüber hinaus wird durch die Bundeswehr eine Detailuntersuchung im Rahmen des dreiphasigen Altlastenprogramms der Bundeswehr (Phase II), in enger Zusammenarbeit mit der Unteren Wasser-, Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde des Landkreises Elbe-Elster, auf dem Gelände des Flugplatzes vorgenommen, deren Ergebnisse noch nicht vorliegen. (tho)



### Stellenausschreibung

Im Landkreis Elbe-Elster, Ordnungsamt besetzen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als:

#### SB Katastrophenabwehr (m/w/d)

**SIE ERWARTET**

- ein attraktiver Arbeitsplatz (Betriebliches Gesundheitsmanagement) mit der Möglichkeit zur Weiterbildung
- die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 10 TVöD
- die Stelle ist mit 1,0 VZE zu besetzen, die Besetzung der Stelle ist auch durch Teilzeitbeschäftigte möglich, wenn dabei die Abdeckung der Bürozeiten gewährleistet ist

**SIE VERFÜGEN ÜBER**

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor/Diplom) im Studiengang Sicherheit und Gefahrenabwehr/Management der Gefahrenabwehr/Hazard Control/Security and Safety Engineering oder vergleichbarer Studienabschluss
- die Fähigkeit zur Entwicklung von Einsatztaktiken und –strategien sowie zum konzeptionellen Denken
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Arbeitszeitverlagerung auch an den Wochenenden

**IHR AUFGABENBEREICH UMFASST**

- die Aufstellung und Fortschreibung von Katastrophenschutzplänen und Entwicklung von Szenarien für die Ableitung von Gefahrenabwehrmaßnahmen
- die Aufstellung und Unterhaltung von Einheiten/Einrichtungen des Katastrophenschutzes
- die Planung, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Katastrophenschutzübungen
- die Mitarbeit im Verwaltungsstab
- Zivilverteidigung und zivilmilitärische Zusammenarbeit
- die Organisation und Planung der Aus- und Fortbildung der Angehörigen des Katastrophenschutzes

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **25.07.2019** an das:  
 Amt für Personal, Organisation und IT-Service oder per E-Mail an [personalamt@lkee.de](mailto:personalamt@lkee.de)

**ANSPRECHPARTNER**

Frau Katrin Merten Personalsachbearbeiter T. 03535 46-1295	Christian Heinrich-Jaschinski Landrat
--	--

[WWW.LKEE.DE](http://WWW.LKEE.DE)

## Zweites Fontane-Picknick führt nach Elsterwerda

Gärtnerhaus und Schlossensemble sind am 20. und 21. Juli die Kulissen für ein weiteres Fest unter freiem Himmel mit reichlich Kultur und Kulinarik



Foto Andreas Franke: Fontanes Schwester Elise alias Katrin Brunk führt auch in Elsterwerda die Picknickgäste durch das Programm.

Nach dem erfolgreichen Auftakt in Mühlberg Anfang Juni sind nun das Gärtnerhaus und Schlossensemble in Elsterwerda am 20. und 21. Juli die Kulissen für das zweite Fontane-Picknick im Landkreis Elbe-Elster. An beiden Tagen locken reichlich Angebote von Kultur bis Kulinarik nach Elsterwerda. „Natürlich sind möglichst viele Picknick-Gäste das A und O bei diesem Freiluftvergnügen“, sagt die Marketingkoordinatorin des Landkreises. „Wir bieten dafür kleine Paradiese mit jeweils besonderem Kulturambiente an. In lockerer und ungezwungener Atmosphäre ist die Picknickgesellschaft eingeladen, zu verweilen, zu schlemmen oder einfach den Moment zu genießen.“ Dabei begleiten werden die Gäste zum Beispiel der Barde Bernhard Klar und Robby Fuchs mit seinen Klangschalen von der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“. Mit einer Fontane-Lesung von Iris Bernd und Poetry Slam von Franziska Wilhelm werden die beiden Tage sicher zu einem unvergess-

lichen Erlebnis. Fontanes Schwester Elise wird jeweils durch das Programm führen, dazu gibt es eine kleine Ausstellung mit Dorf- und Stadtporträts. Außerdem warten kulinarische Angebote des Heimatvereins Elsterwerda und Umgebung e. V., und es können regionale Weine verkostet werden. Die Organisatoren sind sich sicher, Fontane hätte seine Freude gehabt. Aber auch die Gäste können zum Gelingen des Picknicks mit entsprechenden Zutaten beitragen: „Mit einer originellen Kopfbedeckung zum Beispiel, hüpfenden Kindern unter einer Riesen-Seifenblase, mit Omas einzigartigem Quarkkuchen oder einem Sonntagsanzug mit Zylinder. Wir prämiieren die witzigste Picknickgesellschaft“, verspricht Janine Kauk. Anmeldungen für das Fontane-Picknick am 20. und 21. Juli in Elsterwerda nimmt das Kulturamt des Landkreises unter kulturamt@lkee.de oder 03535 465100 entgegen. (tho)

## Neuer Kreistag konstituierte sich

Kreistagsmitglieder wählten Thomas Lehmann erneut zum Vorsitzenden



Der wieder gewählte Kreistagsvorsitzende Thomas Lehmann (M.) nahm die Glückwünsche von Landrat Christian Heinrich-Jaschinski (r.) und dem Altersvorsitzenden Ernst Hampicke (l.), der die Sitzung zuvor leitete, entgegen.

Der Kreistag Elbe-Elster, Interessenvertretung für rund 103.000 Einwohnerinnen und Ein-

wohner des Landkreises, ist seit der konstituierenden Sitzung am 24. Juni arbeitsfähig.

Die 51 Mitglieder des Kreistags kamen gut vier Wochen nach der Kommunalwahl im „Haus des Gastes“ in Falkenberg zusammen. Auf der Tagesordnung standen neben dem Bericht des Landrates unter anderem die Wahl des Kreistagspräsidiums und die Bildung und Festlegung von Fachausschüssen und sonstigen Gremien. Darüber hinaus wurde die Geschäftsordnung für die aktuelle Wahlperiode festgelegt und der Sitzungsplan des Kreistages für den Zeitraum bis zum 31. Dezember 2019 beschlossen.

Die erste Sitzung nach der Wahl Ende Mai hatte Ernst Hampicke als ältester Abgeordneter eröffnet. Er übergab die Sitzungsleitung dann an den wieder gewählten Kreistagsvorsitzenden Thomas Lehmann, der den Vorsitz bereits in der vergangenen Wahlperiode innehatte. Ihm zur Seite stehen Barbara Hackenschmidt und Claudia Sieber, die von den Kreistagsmitgliedern zur ersten Stellvertreterin bzw. zur zweiten Stellvertreterin gewählt wurden. (tho)

Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint monatlich.

- Herausgeber:  
Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: [amtsblatt@lkee.de](mailto:amtsblatt@lkee.de)
- Verlag und Druck:  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil:  
Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, [www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)
- Das Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster wird veröffentlicht unter: <https://www.lkee.de/Unser-Landkreis/Amtliche-Bekanntmachungen>

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 37,20 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 1,95 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag an alle erreichbaren Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

# Motivschätze online anbieten, damit in EE bald die Klappe fällt

## Infoveranstaltung in der „Louise“ lieferte Tipps für die Bewerbung als Filmdrehort



Wie gelingt es, Drehort zu werden, was sucht die Filmwirtschaft, und welcher Mehrwert kann aus einer Produktion entstehen - Fragen, die im Talk mit Christiane Raab und den Locationscouts Markus Bensch und Tobias Palmer (v. l. n. r.) geklärt wurden.

Hat Elbe-Elster das Potenzial zum Filmdrehort? Warum nicht, andere Regionen in Brandenburg machen es doch Jahr für Jahr vor: TV- und Kinoproduktionen kommen mit ihrem Tross auch in die Provinz, wenn die Kameramotive zum Drehbuch passen und weitere Voraussetzungen stimmen. Diese positive Botschaft nahmen die gut 50 Teilnehmer der Infoveranstaltung am 18. Juni in der Brikettfabrik „Louise“ in Domsdorf mit nach Hause. Die Gelegenheit für Gespräche genutzt hatten Interessenten vom privaten Schlosseigentümer über Vertreter von Kommunen, der Wirtschaft, von Tourismus- und Kultureinrichtungen sowie von Vereinen und Verbänden. Eingeladen zu dem Treff hatte die Marketingkoordinatorin des Landkreises Elbe-Elster, Janine Kauk. „Brandenburg ist erfolgreiches Film- und Kulturland. Pro Jahr entstehen rund 40 Streifen in fast allen Regionen. Nur Elbe-Elster taucht auf der Landkarte der Drehorte bislang nicht auf. Dabei sind wir bestimmt nicht schlechter als andere und haben Schätze anzubieten, die Potenzial fürs Fernsehen oder die Leinwand mitbringen“, ist die Marketingfachfrau überzeugt.

Deshalb hatte sie die Idee zu dem Gedankenaustausch in der ältesten Brikettfabrik Europas, die als technisches Denkmal zum Beispiel originale Maschinen, wie die Teller- und Röhrentrockner, die Schleudermühle oder den Stachelwalzenbrecher zu bieten hat, die auf Knopfdruck immer noch funktionieren. Die „Louise“ empfahl sich somit auch gleich als außergewöhnlicher Drehort in Elbe-Elster. Das zumindest registrierten die beiden Locationscouts Markus Bensch (Studio Babelsberg) und Tobias Palmer, die schon zahlreiche Produktionen in Brandenburg begleitet haben und demzufolge genau wissen, wie es gelingt, Drehort zu werden, was die Filmwirtschaft sucht, und welcher Mehrwert aus einer Produktion entstehen kann. Grundsätzlich sei jedes Motiv interessant. Je weniger museal, desto besser, und je weiter weg von Berlin, umso weniger Parkplatzsorgen, lautete ihre Einschätzung. So sei nicht nur die Abraumförderbrücke F60 als bekanntes Fotomotiv von Interesse, sondern auch die Bergbaufolgelandschaft drum herum. Unrenovierte Plattenbauten seien für Filmleute genauso interessant wie

Landstraßen, die sich unkompliziert mit einer Kameradrohne überfliegen lassen. Überhaupt könne Elbe-Elster gegenüber anderen mit kurzen Antrags- und Entscheidungswegen punkten. Innerhalb von zwei Wochen müsse alles unter Dach und Fach sein. Wer das packe, gelte bei Filmleuten als drehfreundlich und könne sich berechnete Hoffnungen auf weitere Produktionen in der Region machen, schätzten die Scouts ein. „Wer dabei sein möchte, der muss aber zunächst einmal selbst aktiv werden“, sagte Christiane Raab von der Berlin Brandenburg Film Commission (bbfc) - der zentralen Anlaufstelle für Filmproduktionen in der Region und Partner für touristische und kommunale Akteure. Unter [www.bbfc.de](http://www.bbfc.de) kann jeder, der ein interessantes Motiv anzubieten hat, dieses in die Datenbank der bbfc einpflegen. „Wer das Filmteam in sein Schloss oder seine Wohnung lassen möchte, der muss sich darüber im Klaren sein, dass das so ist wie eine Party zu Hause, bei der man nicht eingeladen ist. Das Team arbeitet dort und steht unter Ergebnis- und Zeitdruck, da bleibt nicht viel für Small Talk und Schauspielerhändeschütteln“, sagte Markus Bensch. Dafür könne man sich hundertprozentig darauf verlassen, dass der Ort nach dem Dreh mindestens wieder so aussehe wie vorher. Fazit der Infoveranstaltung: Wer sich mit einem Filmdreh ins Gespräch bringt, der profitiert meist auch davon. Je nach Umfang der Produktion ergibt sich ein wirtschaftlicher Effekt für die Region und Dienstleister wie zum Beispiel Hotels, Restaurants, Einzelhandel, Holzhandel und Komparsen. Wenn alles ganz super läuft, dann gibt es auch nach dem Dreh noch positive Effekte für die filmtouristische Erschließung. Auf geht's also, damit in EE bald die erste Klappe fällt. Für Fragen und Anregungen nicht nur bei der Motivauswahl und -suche steht Marketingkoordinatorin Janine Kauk gerne als Ansprechpartnerin rund um Filmunternehmungen in Elbe-Elster unter Tel. 03535 46-1240 oder per Mail [janine.kauk@lkee.de](mailto:janine.kauk@lkee.de) zur Verfügung. (tho)

## Psychiatrietag 2019 beleuchtet unsere Alltagsängste

### Eine Veranstaltung des Sozialpsychiatrischen Dienstes des kreislichen Gesundheitsamtes am 8. November im Refektorium Doberlug-Kirchhain

Der nächste Psychiatrietag des Sozialpsychiatrischen Dienstes des kreislichen Gesundheitsamtes beschäftigt sich mit unseren Alltagsängsten. In diesem Jahr dreht sich alles um die Fragen: Wie entsteht Angst? Wann ist Angst krankhaft? Wie kann man mit Angst umgehen? Interessenten sind dazu bereits jetzt ins Refektorium in Doberlug-Kirchhain am 8. November eingeladen, um dann gemeinsam mit Fachleuten dieses Phänomen der Psyche zu beleuchten. „Angst liegt nie in den Dingen selbst, son-

dern darin, wie man sie betrachtet.“ So hat es der indische Gelehrte Anthony de Mello einmal formuliert. Ohne Angst würde es uns vermutlich nicht geben. Unsere Urahren wären nichtsahnend auf den Säbelzahntiger losmarschiert und von ihm gefressen worden. Gut: Dieses Problem besteht heute nicht mehr. Ist Angst deshalb verzichtbar? Wer würde lernen, wenn er vor einer wichtigen Prüfung keine Angst hätte? Wer würde vorsichtig fahren, wenn moderne Autos doch so herrlich

schnell sind? „Wer möchte Angst haben? Niemand. Aber wir brauchen sie! Alle! Also wollen wir uns auf den Weg begeben, Angst besser kennenzulernen“, sagt die Fachärztin für Psychiatrie und Sachgebietsleiterin des Sozialpsychiatrischen Dienstes, Antje Winkler, die mit ihrem Team den Psychiatrietag 2019 bereits jetzt akribisch vorbereitet. Weitere Informationen zum Programm werden rechtzeitig vor der Veranstaltung bekanntgegeben. (tho)

# Kreisvolkshochschule erhält begehrtes Qualitätszertifikat

Gutachter bescheinigen der Bildungseinrichtung die hohe Qualität ihrer Angebote



Gutachter Toni Schwarz (r.), Landrat Christian Heinrich-Jaschinski (2. v. r.) und Einrichtungsleiterin Andrea Hähnlein (3. v. r.) freuen sich mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisvolkshochschule über das erreichte Qualitätssiegel.

Die Kreisvolkshochschule Elbe-Elster erhielt am 13. Juni 2019 ihr Gütesiegel für „Lernerorientierte Qualität in der Weiterbildung“ (LQW). Damit ist sie für die nächsten vier Jahre eine qualitätszertifizierte Weiterbildungseinrichtung. Unabhängige externe Gutachter bescheinigen der Kreisvolkshochschule eine hohe Qualität ihrer Bildungs- und Beratungsangebote. Das LQW-Zertifikat ist eine angesehene Auszeichnung und vergleichbar mit der ISO-Zertifizierung im Industrie- und Dienstleistungsbereich. Die Zertifizierung ist unter anderem auch eine Voraussetzung

für die Zulassung als Integrationskursträger durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.

Das Qualitätsentwicklungsverfahren wurde mit dem Ziel gestartet, Abläufe und Verfahren innerhalb der Einrichtung so zu verbessern, dass die Lernenden die bestmöglichen Bedingungen erhalten. In elf Qualitätsbereichen mussten dafür zahlreiche Mindestanforderungen umgesetzt und in einem Selbstreport dokumentiert werden. Neben der Leitbildbearbeitung wurden Verfahren, Prozessbeschreibungen und Dokumente zu verschiedenen Bereichen

erstellt, zum Beispiel Bedarfserschließung, Lehr-Lern-Prozesse, Evaluation, Schlüsselprozesse, Führung, Personal, Controlling und Kundenkommunikation.

„Das Volkshochschulteam ist sich darüber einig, dass sich die Mühe gelohnt hat, denn der Qualitätsentwicklungsprozess hat dabei geholfen, über die eigene Tätigkeit nachzudenken, Abläufe zu überprüfen und - falls erforderlich - Verbesserungen einzuführen“, sagte die Leiterin der Kreisvolkshochschule Andrea Hähnlein. In einer Vor-Ort-Visitation im Mai wurden die Verfahren durch den Gutachter Toni Schwarz überprüft und im Abschlussworkshop am 13. Juni wurden Entwicklungsziele festgelegt, die in den nächsten vier Jahren erreicht werden sollen. Hier wird es darum gehen, das Bildungsangebot für digital gestütztes Lernen sowie die medientechnischen und mediendidaktischen Kompetenzen auszubauen sowie das Marketing weiter zu entwickeln.

Im Anschluss an den Workshop überreichte Gutachter Toni Schwarz das Gütesiegel an den Landrat Christian Heinrich-Jaschinski und Andrea Hähnlein. Der Landrat gratulierte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisvolkshochschule: „Das Qualitätssiegel zeugt von der sehr guten Arbeit unserer Kreisvolkshochschule und ihren vielen freiberuflichen Dozentinnen und Dozenten! Nur mit allen gemeinsam kann eine so gute Qualität erreicht werden. Und Qualität ist schließlich die beste Werbung für unsere Einrichtung. Der heutige Tag ist daher auch eine gute Gelegenheit, um Dankeschön zu sagen!“ (tho)



## Stellenausschreibung

Das Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz des Landkreises Elbe-Elster sucht zum 01.11.2019:

### SB Statik (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Hochbau, Bauingenieurwesen oder konstruktiver Ingenieurbau als Diplom-Ingenieur/in (FH) oder Diplom-Ingenieur/in und eine mindestens 3-jährige praktische Berufserfahrung verfügen, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis 31.07.2019 an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an: [personalamt@lkee.de](mailto:personalamt@lkee.de)

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter [www.lkee.de](http://www.lkee.de).

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.



## Stellenausschreibung

Das Amt für Personal, Organisation und IT-Service des Landkreises Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

### Systemadministrator Dezernat III (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über eine abgeschlossene Berufsausbildung als Fachinformatiker/in Systemintegration, IT-Systemelektroniker/in, Informatikkauffrau/-mann oder eine abgeschlossene dreijährige IT-Berufsausbildung verfügen, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis 31.07.2019 an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an: [personalamt@lkee.de](mailto:personalamt@lkee.de)

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter [www.lkee.de](http://www.lkee.de).

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

## Stellenausschreibung

Das Amt für Personal, Organisation und IT-Service des Landkreises Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

### Systemadministrator IT-Infrastruktur u. Windowsumgebung (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach TVÖD.

Wenn Sie über ein abgeschlossenes Studium (Bachelor/Diplom) der Informatik oder eine vergleichbare Qualifikation und Berufserfahrung in einer vergleichbaren Tätigkeit verfügen, alternativ über eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich IT und langjährige einschlägige Berufserfahrung verfügen, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis 31.07.2019 an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster)  
oder per E-Mail an: [personalamt@lkee.de](mailto:personalamt@lkee.de)

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter [www.lkee.de](http://www.lkee.de).

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

## Das Jubiläumsjahr „25 Jahre Landkreis Elbe-Elster“ macht es möglich: Elbe-Elster Wein aus Schlieben

Nach regionaler Speisekarte die Region nun auch mit regionalem Wein auf dem Gaumen entdecken



Die Mitglieder des „Vereins zur Förderung des historischen Weinbaus in Schlieben e. V.“ freuen sich auf den Elbe-Elster Wein aus Schlieben, der quasi als Nachfolger für den Lutherwein aus 2017 kreiert wurde.

Elbe-Elster ist im bescheidenen Maße auch Weinland und mit dem Schliebener Langen Berg, den Terrassen am Südhang, gehört es zu Deutschlands nördlichstem Anbauggebiet. Hinter jedem guten Glas Wein steht eine Region und Menschen, die den Wein von der Rebe bis in die Flasche begleiten. Unser Schliebener Wein ist ein ehrlicher und beliebter Wein aus Elbe-Elster, der den Gaumen kitzelt und einfach Spaß macht. Im Mundgefühl frisch, klar und einfach fruchtig lecker. In Schlieben wird seit dem 13. Jahrhundert Wein angebaut.

Aus wirtschaftlichen Gründen kam jedoch Anfang des 20. Jahrhunderts der Weinbau zum Erliegen. 1992 begann die Stadt Schlieben mit der Wiederaufhebung einer alten Rebfläche am „Langen Berg“. Mit Gründung des gemeinnützigen „Vereins zur Förderung des historischen Weinbaus in Schlieben e. V.“ 1993, wurden die Arbeiten fortgeführt und die Mitglieder bewirtschaften seitdem ehrenamtlich die inzwischen weinrechtlich anerkannte Rebfläche von etwa 1 ha. Der Weinberg wird als lebendes Naturdenkmal

erhalten und gepflegt. Auf ihm gedeihen mit den Sorten Bacchus, Müller-Thurgau und Regent anerkannte Qualitätsweine. Sie bilden mit der historischen Kellerstraße ein einmaliges agrarhistorisches Ensemble. Bis jedoch der Rebensaft im Glase funkeln kann, haben die Vereinsmitglieder in Schlieben viel Arbeit. Trotz des technischen Fortschritts ist immer noch viel Handarbeit nötig, die durch eine besondere Marketingidee gewürdigt werden soll. Warum nicht einen Elbe-Elster-Wein kreieren, der die Region mit dem Gaumen bekannter macht. Der Landkreis realisierte aus diesem Grund gemeinsam mit dem Förderverein einen limitierten Elbe-Elster Wein im unverwechselbaren Elbe-Elster Design. Für den 2018-er Jahrgang insgesamt sind ca. 7.600 Flaschen abgefüllt, im Spätherbst kommt noch der Rotwein dazu. Der Elbe-Elster Wein ist limitiert auf 600 Flaschen und in den Museumsshops des Museumsverbundes Elbe-Elster erhältlich. Der Jahrgang 2018, so sagen bereits die Fachleute, ist ein außergewöhnlich guter Jahrgang. Seinem Vorbild sollen noch mehr Produkte folgen, die künftig als Elbe-Elster Botschafter fungieren sollen. Dafür ist Marketingkoordinatorin Janine Kauk mit der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster im Gespräch, die bereits an der Umsetzung konkreter Ideen basteln. (hf)



**Alles aus einer Hand!**

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: [kreativ@wittich-herzberg.de](mailto:kreativ@wittich-herzberg.de)



LINUS WITTICH Medien KG | An den Steinenden 10  
04916 Herzberg (Elster) | [info@wittich-herzberg.de](mailto:info@wittich-herzberg.de) | [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

## Herzlich willkommen hieß es im Schliebener Land zum 426. Moienmarkt und zum 2. Tag der Bundeswehr

Über 10.000 Gäste erlebten Vielfalt der Streitkräfte und Blaulichtorganisationen an einem Ort



Nicht nur Fahrzeuge und Großgerät interessierten die Gäste, viele Fragen kamen auch zur persönlichen Bewaffnung der Soldaten.

Anlässlich des 60-jährigen Bestehens gab es 2015 erstmals einen bundesweiten „Tag der Bundeswehr“, an dem sich die Dienststellen an zahlreichen regionalen Standorten auch als attraktiver Arbeitgeber mit unterschiedlichsten spannenden zivilen und militärischen Berufen präsentierten. Am 15. Juni 2019 konnten sich zum fünften „Tag der Bundeswehr“ in ganz Deutschland wiederum tausende Interessierte ihr eigenes Bild von der Bundeswehr und ihrer Leistungsfähigkeit machen. Und Schlieben im Landkreis Elbe-Elster gehörte zum zweiten Mal dazu. Das Event mit zahlreichen Akteuren, Exponaten und Mitmach-Aktionen für die ganze Familie bot den Höhepunkt der Veranstaltungen der Bundeswehr in Brandenburg im Jahr 2019. Die Streitkräftebasis übernahm mit dem Landeskommando Brandenburg nicht nur die Federführung für das Großevent, sondern schickte auch ihre Logistiker aus Beelitz nach Schlieben. 340 Soldaten organisierten für die Besucher einen Fahrzeug- und Technikparcours

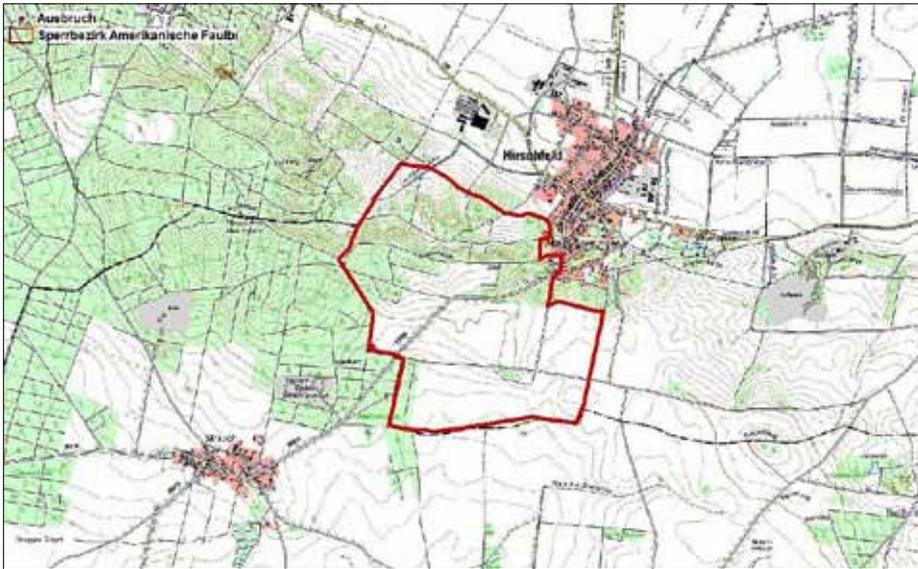
zum Anfassen und standen für alle Fragen Rede und Antwort. Untere Dienstgrade ebenso wie Oberst Olaf Detlefsen, Kommandeur des Landeskommandos Brandenburg, Generalleutnant Peter Bohrer, Stellvertreter des Inspektors der Streitkräftebasis wie auch Innenminister Karl-Heinz Schröter, der als Reservist in seiner Uniform als Kapitänleutnant erscheint. Das Heer stellt sich u.a. mit dem Schützenpanzer „Marder“ und weiteren Großgerät im gesamten Stadtgebiet vor. Dazu gehörte auch die Präsentation des US-amerikanischen Radpanzers „Stryker“. Die Luftwaffe begeisterte mit einem tiefen Überflug des Transportflugzeuges A 400 M ebenso wie der Anflug und die Landung eines Bundeswehrausbildungs- und eines Polizeihubschraubers. Die Marine nahm mit einer Abordnung der Fregatte „Brandenburg“ teil und am frühen Nachmittag gab es wiederum nach dem Grußwort der Bundesministerin der Verteidigung, Ursula von der Leyen auf einer Großleinwand auch eine Video-Live-Schaltung

in ein Einsatzgebiet der Bundeswehr. Daneben stellten sich Spitzensportler aus den eigenen Reihen vor, das mobile Beratungsteam bot Karriereöglichkeiten an. Rettungsdienste, Streitkräfte oder Luftwaffe - sie alle kamen nach Schlieben und waren neben der Blaulichtmeile mit Polizei, Feuerwehr, Technisches Hilfswerk und Deutsches Rotes Kreuz Teil der Show. Auch ein Feldpostamt wie im wahren Einsatz war im Drandorfhof aufgebaut und wurde von der Bevölkerung genutzt. Eine weitere Besonderheit der diesjährigen Veranstaltung waren das Platzkonzert mit dem Stabsmusikkorps der Bundeswehr aus Berlin und dem Auftritt der US Army Europe Band and Chorus. Im Rahmen der zivil-militärischen Zusammenarbeit stellten sich hinter dem Amtsgebäude der Stadt Schlieben die „Blaulicht“-Organisationen sowie zahlreiche weitere Partner aus dem gesellschaftlichen Leben vor.

Das selbstgesteckte Ziel der Organisatoren mit Bundeswehr, Amt Schlieben und dem Landkreis Elbe-Elster war voll erfüllt: „Die Besucher sollten sich wohlfühlen, eine moderne Bundeswehr sehen, sie anfassen und mit den Blaulichtorganisationen viel erleben“, gab sich der Presseoffizier des Landeskommando, Oberstleutnant Uwe Nowitzki sehr zufrieden mit dem Bundeswehrtag 2019 in Schlieben. Oberst Olaf Detlefsen sagte zur Eröffnung: „Die Bundeswehr fühlt sich mit ihrer herzlichen Aufnahme sehr wohl in Schlieben. Wir wollen nicht nur Militärtechnik präsentieren, wir wollen den Bürgern aus Elbe-Elster Gelegenheit geben mit Menschen in Uniform zu sprechen, die für die gesamte Gesellschaft und für jeden einzelnen davon ihren Dienst an der Waffe tun. Viele auch in Einsatzgebieten rund um den Globus“. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski äußerte sich sehr froh über die Entscheidung der Standortwahl wiederholt in Schlieben und dem Zusammenfinden von Militär und Zivilgesellschaft. Er sah es auch als eine Würdigung des Landkreises an und die aus nah und fern angereisten rund 10.000 Besucher sollten ihm Recht geben. (hf)

# „Amerikanische Faulbrut“ in Bienenbestand nachgewiesen

Sperrbezirk im Bereich Hirschfeld an der Landesgrenze zum Land Sachsen eingerichtet/  
Das Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft bittet um erhöhte Wachsamkeit



Um den Standort des Ausbruchsbestandes wurde ein Sperrbezirk eingerichtet, der die Flure 20, 14 und 15 der Gemarkung Hirschfeld mit ihren dazugehörigen Flurstücken umfasst.

Im Landkreis Elbe-Elster ist seit vielen Jahren erstmals wieder der Ausbruch der Amerikanischen Faulbrut (AFB) in einem Bienenbestand im Bereich Hirschfeld an der Landesgrenze zum Land Sachsen am 20. Juni 2019 amtlich festgestellt worden.

Das Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft des Landkreises Elbe-Elster hat Maßnahmen nach Bienenseuchenverordnung zur Bekämpfung der Tierseuche erlassen. Die von AFB betroffenen Bienenvölker stehen unter amtlicher Beobachtung.

Um den Standort des Ausbruchsbestandes wurde ein Sperrbezirk eingerichtet, der die Flure 20, 14 und 15 der Gemarkung Hirschfeld mit ihren dazugehörigen Flurstücken umfasst. Innerhalb des Sperrbezirks werden alle befindlichen Bienenvölker durch amtliche Tierärzte klinisch untersucht und beprobt. Einwanderungen von Bienenvölkern in den Sperrbezirk sind verboten. Die Aufhebung ist erst möglich, wenn erneute Untersuchungen im Laufe des

Spätsommers keine weiteren Faulbruterreger bestätigen.

Alle Imker werden aufgefordert klinische Auffälligkeiten an ihren Bienenvölkern umgehend an das Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft (Tel.: 03535 462682 oder per E-Mail: veterinaeramt@lkee.de) zu melden. Sofern dies der Fall ist, haben Imker an ihrem Bienenstand keine Veränderungen, wie das Entfernen von Bienenvölkern, von Waben und Wabenteilen vorzunehmen. Gewonnener Honig darf nicht zur Verfütterung an Bienen genutzt werden, benutzte Gerätschaften sind zu reinigen und zu desinfizieren.

Nähere Informationen zur Tierseuchenallgemeinverfügung für den Sperrbezirk finden Sie auf der Internetseite des Landkreises Elbe-Elster ([www.lkee.de](http://www.lkee.de)).

Die AFB stellt keine Gefährdung für Verbraucher durch den Verzehr von Honig oder anderen Bienenprodukten dar. Bei der AFB handelt es sich um eine Erkrankung der Bienenvölker,

bei der ausschließlich die Bienenbrut befallen wird. Erwachsene Bienen können nicht an der Faulbrut erkranken, verbreiten sie aber in ihrem Haarkleid oder als Ammenbienen über das Futter und führen so die Infektionskette fort, wodurch es zum Massensterben von Bienenvölkern kommen kann. Die durchzuführenden Maßnahmen sind erforderlich, um die Ausbreitung der Amerikanischen Faulbrut zu verhindern und somit die Imker im Landkreis Elbe-Elster vor größeren Schäden zu bewahren. Aus diesem Grund erinnert das Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft daran, dass jeder Halter von Bienen seinen Betrieb spätestens bei Beginn der Tätigkeit unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt gehaltenen Bienenvölker anzumelden hat.

Veränderungen der persönlichen Daten, der Anzahl der im Jahresdurchschnitt gehaltenen Bienenvölker bzw. des Standortes sind ebenfalls unverzüglich anzuzeigen.

Bienenhalter, die dieser Pflicht bisher noch nicht nachgekommen sind, werden aufgefordert, umgehend die Anzeige ihres Tierbestandes nachzuholen bzw. Veränderungen mitzuteilen. Sollte die Haltung der genannten Tierarten aufgegeben worden sein, muss auch das angezeigt werden. Diese Anzeige kann formlos (auch telefonisch) erfolgen.

Die Anzeigen nimmt als zuständige Behörde das Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft des Landkreises Elbe-Elster – 04916 Herzberg, Nordpromenade 4a, Tel.: 03535 462682, Fax: 03535 462687 – per Formular oder formlos entgegen. Diese Anzeige ist nicht mit finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Landkreis Elbe-Elster verbunden. Unter [www.lkee.de](http://www.lkee.de) findet sich unter „Service & Verwaltung – Was erledige ich wo – Tierhaltung Anzeige“ ein entsprechender Vordruck.

DVM  
Ilona Schrupp  
Amtstierärztin

**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wir sind für Sie da...

Jeannine Luerding & Dieter Lange

Ihre Medienberater vor Ort

Wie können wir Ihnen helfen?

**0170 5535339**

[jeannine.luerding@wittich-herzberg.de](mailto:jeannine.luerding@wittich-herzberg.de)

**03535 489-159**

Mobil: 0171 4144075

[dieter.lange@wittich-herzberg.de](mailto:dieter.lange@wittich-herzberg.de)

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



## Karten fürs internationale Puppentheaterfestival jetzt kaufen

23 Puppenbühnen mit Puppenspielern aus Israel, Belgien und Deutschland im September in Elbe-Elster zu Gast



Foto Klaus Zinnecker: Theater Zitadelle Berlin „Vier Millionäre - Die Berliner Stadtmusikanten“

Das 21. Internationale Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land vom 13. bis 22. September 2019 ist gar nicht mehr so weit weg. Anhänger können sich schon jetzt auf 23 Puppenbühnen mit Puppenspielern aus Israel, Belgien und Deutschland freuen. Sie verzaubern an 45 verschiedenen Spielorten im Landkreis, mit mehr als 60 Veranstaltungen in zehn Tagen das Publikum. Ganz klar: Das Festival ist ein Zuschauer magnet geworden und wird auch in diesem Jahr die Besucher ins Puppentheater locken. Die Karten dafür sind ab sofort erhältlich. Zwölf Euro, ermäßigt acht Euro, kosten die Tickets für die Eröffnungsveranstaltung (am 13. September, ab 18.30 Uhr im Refektorium Doberlug) und für die Lange Nacht des Puppenspiels (am 21. September, ab

19.00 Uhr im Bürgerhaus Bad Liebenwerda). Vorverkaufsstellen sind:

- Landkreis Elbe-Elster, Kulturamt, Anhalter Str. 7, 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535 465101
- Museum Schloss Doberlug, Schlossplatz 1, 03253 Doberlug-Kirchhain, Tel. 035322 6888520
- Sängers- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde, Lange Str. 6/8, 03238 Finsterwalde, Tel. 03531 30783
- Museum Mühlberg 1547, Klosterstraße 9, 04931 Mühlberg/Elbe, Tel. 035342 837000
- Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, Burgplatz 2, 04924 Bad Liebenwerda, Tel. 035341 12455.

Das Festival startet mit einem Paukenschlag! Ob eine Band die Pauke auspackt, bleibt eine Überraschung. Keine Überraschung ist, dass die Berliner Stadtmusikanten ihre Millionen verpassen. Oder macht Herr Fuchs ihnen einen Strich durch die Rechnung? Mit dem dritten Teil „Vier Millionäre - Die Berliner Stadtmusikanten“ eröffnet das Theater Zitadelle das Festival im Schlossareal Doberlug. Die Lange Nacht des Puppenspiels am zweiten Festivalsamstag wartet mit zwei prächtigen

Inszenierungen auf. Den Abend eröffnen werden die Puppenspieler des Materialtheaters Stuttgart und das Théâtre Octobre aus Brüssel mit ihrem Stück „Don Quijote.“ Es schreit alles nach Aufbruch. Die Welt gerät aus den Fugen - aber haben wir Einfluss darauf? Im zweiten Teil der Langen Nacht erleben wir eine Welturaufführung des Schattenspiels „Königs Weltreisen.“ Ein König, eine Frau, ein verrücktes Volk, Gießkannen, Regenschirme und eine höchst sonderbare Geschichte. Eine surreale und abenteuerliche Reise um die halbe Welt, und mehr als sechzig Mitwirkende werden mit Hilfe extravaganter Figuren- und Lichttechnik vom Theater Handgemenge in den Schatten gestellt.

Alle weiteren Informationen zum Programm und zu den Stücken des 21. Internationalen Puppentheaterfestivals im Elbe-Elster-Land sind unter [www.puppentheaterfestival-ee.de](http://www.puppentheaterfestival-ee.de) online gestellt.

Kontakt: Landkreis Elbe-Elster, Kulturamt, Frau Steffi Marschner, Anhalter Str. 7, 04916 Herzberg/Elster, Tel.: 03535 465104; E-Mail: [steffi.marschner@lkee.de](mailto:steffi.marschner@lkee.de) oder [kulturamt@lkee.de](mailto:kulturamt@lkee.de).

Steffi Marschner  
Kulturamt EE

## Talenteschmiede bot Rockiges am Elsterschloss-Gymnasium

Minifestival der Kreismusikschule brachte neue und alte Hits auf die Bühne



Foto Andreas Neustadt: Der Innenhof des Elsterschloss-Gymnasiums Elsterwerda bot den passenden Rahmen für das Minifestival der Kreismusikschule unter dem Motto „Rock am Schloss“ am 14. Juni.

Unter dem Motto „Rock am Schloss“ zeigten Musikschüler der Jazz-Rock-Pop-Abteilung der Regionalstelle Elsterwerda der Kreismusikschule bei der Sommerausgabe der Talenteschmiede am 14. Juni, was sie draufhaben. Im gut gefüllten Innenhof des Elsterschloss-Gymnasiums Elsterwerda präsentierten sie

in einem vierstündigen Minifestival neue und alte Hits der verschiedenen Genres auf der Bühne.

Mit dabei waren u. a. bekannte Formationen wie die Jazzcombo, der BaLi Popchor, das Vocal Harmony Project und die Band „Flaming Hearts“, die bei jüngsten Wettbewerben auf

verschiedenen Ebenen mit vorderen Platzierungen auf sich aufmerksam machten. Wie gewohnt gab es im weiteren Verlauf des Konzertes zahlreiche Beiträge von vielen Solokünstlerinnen und Künstlern, die von der Lehrer-Schüler-Band „Abgekupfert“ oder nur mit Gitarre, Klavier oder Loopstation begleitet wurden. In diesem Rahmen präsentierten sich auch die beiden Sängerinnen Lorelies Kappler und Romina Röck, die beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Halle mit hervorragenden 24 Punkten und einem 1. Preis in der Sparte „Gesang Pop“ ausgezeichnet wurden. Abgerundet wurde das Spektakel von zwei Soloklavierbeiträgen, die gleichzeitig die Brücke zur klassischen Sparte schlugen.

Die Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ dankt allen mitwirkenden Schülerinnen und Schülern, den im Einsatz befindlichen Musikschulpädagogen und der Stadt Elsterwerda für die Unterstützung sowie ganz besonders den Kollegen vom Kulturamt des Landkreises, die sehr kurzfristig die Versorgung absicherten und somit ihren Teil für einen gelungenen Festivalabend am Elsterschloss-Gymnasium beitrugen.

Steven Demmel  
Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

# Tagespflege - In Gemeinschaft den Alltag erleben

## Der Pflegestützpunkt berät zu diesem Thema und weiteren Fragen in regelmäßigen Sprechstunden

Eine Tagespflege für Senioren bietet eine tägliche Betreuung und professionelle Pflege in einer Tageseinrichtung und ermöglicht auch hilfebedürftigen älteren Menschen das Verbleiben in der eigenen Wohnung. Hierbei verbringen die Senioren gemeinsam einen strukturierten und abwechslungsreichen Alltag und stärken somit vorhandene Fähigkeiten und Kompetenzen. Des Weiteren können Senioren in der Tagespflege soziale Kontakte pflegen und die Betreuung aktiv mitgestalten. Für einen vielfältigen Tagesablauf sorgen die gemeinsamen Mahlzeiten und Beschäftigungsangebote wie Basteln, Musizieren, Spaziergänge oder Gymnastik. Neben den Aktivitäten werden auch Ruhe- und Rückzugsräume geboten. Weiterhin werden auch pflegende Angehörige durch die Tagespflege entlastet. Zu diesem Thema und weiteren Fragen berät der Pflegestützpunkt individuell und kostenlos.

Der **Pflegestützpunkt Herzberg** hat seinen Sitz in der Kreisverwaltung, Ludwig-Jahn-Straße 2, und bietet dort regelmäßig Sprechzeiten an:  
**Dienstag:** 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr  
**Donnerstag:** 09.00 bis 13.00 Uhr  
**Telefon:** Pflegeberatung - 03535 247875  
 Sozialberatung - 03535 462665 oder 462667  
 Alltagsunterstützende Angebote - 03535 462648  
**E-Mail:** pflegestuetzpunkt@lkee.de

**Außenstelle Bad Liebenwerda**, Burgplatz 1, im HausLeben der Kurstadtregion Elbe-Elster e. V.  
**Dienstag:** 14.00 bis 17.00 Uhr  
**Außenstelle Finsterwalde**, Markt 6/7, in der Marktpassage  
**Donnerstag:** 14.00 bis 17.00 Uhr

Weitere Informationen sind unter [www.lkee-barrierefrei.de/pflege-stuetzpunkt](http://www.lkee-barrierefrei.de/pflege-stuetzpunkt) jederzeit abrufbar.

Elisabeth David  
 Pflegestützpunkt des Landkreises Elbe-Elster

# Angebote der Kreismusikschule hautnah erleben

## Türen in der Regionalstelle in Bad Liebenwerda am 10. August weit geöffnet

Die Regionalstelle Elsterwerda der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ veranstaltet am Samstag, dem 10. August, von 10 bis 12 Uhr einen „Tag der offenen Tür“. Besucher können sich im Haus in der Riesaer Straße 19 in Bad Liebenwerda umsehen und von der pädagogischen Arbeit ein Bild machen. Frei nach dem Motto „Spielst Du schon, oder suchst Du noch?“ haben alle Besucher an dem Tag die Gelegenheit, unter fachkundiger Anleitung erste musikalische Versuche zu unternehmen und Instrumente auszuprobieren. Ansprechpartner finden sich auch für Erwachsene, die einen Neueinstieg wagen oder frühere Fähigkeiten auffrischen möchten. Für Fragen zu Unterrichtsinhalten bzw. Ausbildungsmöglichkeiten stehen an diesem Tag viele Fachlehrerinnen und Fachlehrer zur Verfügung. (tho)

### Stellenausschreibung

Im Landkreis Elbe-Elster, Ordnungsamt besetzen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als:

#### SB vorbeugender Brandschutz (m/w/d)

**SIE ERWARTET**

- die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe E 11/A11 TVÖD
- die Stelle ist mit 1,0 VZE unbefristet zu besetzen
- Die Besetzung der Stelle ist auch durch Teilzeitbeschäftigte möglich

**SIE VERFÜGEN ÜBER**

- die Befähigung zum gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst oder
- eine Anerkennung von der obersten Bauaufsichtsbehörde oder einer von ihr bestimmten Stelle zur Prüfungsinstitut/ zum anerkannten Prüfingenieur für Brandschutz gemäß Brandverhütungsschauerordnung oder die Befähigung zum mittleren feuerwehrtechnischen Dienst (B3) mit der Bereitschaft zur verbundbegleitenden Qualifizierung (Teilnahme am B4-Lehrgang)
- ein sicheres Auftreten und Kommunikationsfähigkeit
- die Bereitschaft zu ständigen/kontinuierlichen Fortbildung
- Ausdauer, Belastbarkeit und Engagement
- die Bereitschaft zur Mitwirkung bei der Gefahrenabwehr im Brand- und Katastrophenschutz
- Führerschein Klasse B
- PC-Kenntnisse in MS-Office
- Kenntnisse der Arbeit öffentlicher Verwaltungen
- Wissen über fachspezifische Methoden und Verfahren sowie über Organisation, Struktur und Prozesse
- Kenntnisse über gesetzliche Vorgaben, verbindliche Regelungen und rechtliche Normen
- Bereitschaft zur Nutzung des eigenen PKW
- besonderes Fachwissen im Bereich vorbeugender Brandschutz
- die Fähigkeit zu analytischem und strukturellem Denken

**IHR AUFGABENBEREICH UMFASST**

- die Durchführung der Brandverhütungsschau in baulichen Anlagen und Räumen besonderer Art oder Nutzung, sowie für Industrie und Gewerbe
- die Erstellung von gutachterlichen Stellungnahmen in sicherheits- und brandschutztechnischer Hinsicht; hier insbesondere die Erarbeitung von Stellungnahmen zu baulichen Anlagen besonderer Art und Nutzung
- die Zusammenarbeit mit den oberen und unteren Bauaufsichtsbehörden
- Überwachung der Funktionstätigkeit von Brandmeldeanlagen

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.  
 Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis **zum 25.07.2019** an das:  
 Amt für Personal, Organisation und IT-Service oder per E-Mail an [personalamt@lkee.de](mailto:personalamt@lkee.de)

<b>ANSPRECHPARTNER</b> Frau Katrin Merten Personalsachbearbeiter T. 03535 46-1295	in Vertretung Peter Hans Erster Beigeordneter
--	---

[www.lkee.de](http://www.lkee.de)

### Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung des Landkreises Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt noch engagierte Freiwillige unter 25 Jahren für den

#### Bundesfreiwilligendienst (w/m/d)

**SIE ERWARTET**

- ein 12-monatiger Einsatz in einem freundlichen und engagierten Team
- ein monatliches Taschengeld i. H. v. 363,00 Euro sowie eine Verpflegungspauschale von 50,00 Euro
- die Übernahme von Beiträgen zur Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung
- eine fachliche Betreuung sowie die Teilnahme an Seminaren

**SIE VERFÜGEN ÜBER**

- ein freundliches und hilfsbereites Wesen
- eine gute Auffassungsgabe
- fundierte Computerkenntnisse in den Office-Anwendungen
- Interesse für das jeweilige Einsatzgebiet
- wünschenswert ist die Fahrerlaubnis Klasse B

**EINSATZGEBIETE**

- in den Kreismuseen des Landkreises Elbe-Elster
  - Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda
  - Museum Schloss Doberlug
  - Museum Mühlberg 1547
- in den Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“
  - Schule „Albert Schweitzer“ in Herzberg
  - Schule „Stark fürs Leben“ in Elsterwerda
  - Schule „Sieben Brunnen“ in Finsterwalde

Nähere Informationen zu den Einsatzstellen und deren Aufgaben erhalten Sie auf unsere Homepage [www.lkee.de](http://www.lkee.de).

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und einer Kopie des letzten Schul- oder Berufszeugnisses richten Sie bitte an den:  
 Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service,  
 Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an [personalamt@lkee.de](mailto:personalamt@lkee.de)

<b>ANSPRECHPARTNER</b> Frau Mihaela Rahe Personalassistentin T. 03535 46-1470	in Vertretung Peter Hans Erster Beigeordneter
--	---

[www.lkee.de](http://www.lkee.de)



Kurse unter [www.kvhs-ee.de](http://www.kvhs-ee.de)

## Regionalstelle Herzberg

Tel.: 03535 465301 oder 465300,  
vhs.hz@lkee.de

### Grundkurs Fotografie

Wollen Sie aus Ihren Bildern mehr machen? Dieser Kurs vermittelt Basiswissen in Gestaltung und Technik und das auf einfache Weise. Sie werden erfahren, welche Motive man auswählen kann, welche Gesetze der Bildkomposition zu beachten sind, welche Wirkungen Licht und Schatten haben und vieles mehr. In praktischen Übungen wird das Erlernte angewandt. Von Vorteil, nicht Bedingung, ist der Besitz einer Spiegelreflexkamera - egal ob analog oder digital. Beginn Mi., 14.08., 17:00 - 19:15 Uhr, 6 Termine

### Grundkurs Malerei/Zeichnung

Sie lernen verschiedene Mal- und Zeichentechniken kennen. Insbesondere werden technische und methodische Grundlagen der Acryl-/Ölmalerei vermittelt. Im Laufe des Kurses entwickeln sie eigene Bilder mit Zuhilfenahme von Fachbüchern, Bildern, Beispielen und Publikationen zu Technik, Perspektive und Farblehre.

Dieser Kurs eignet sich für Anfänger, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene, die eine neue Technik kennenlernen wollen. Beginn Di., 27.08., 9:00 - 11:15 Uhr, 6 Termine

### Englisch Grundkurs A1 - Fortsetzung

Mit der Weltsprache Englisch liegen Sie (fast) immer richtig. Erste Grundlagen für die Verständigung unterwegs oder im Beruf erlernen Sie in diesem Kurs. Unser Kurs für Lernende mit geringen Vorkenntnissen rüstet Sie für typische Situationen unterwegs und für einfache Gespräche. Sie eignen sich Kenntnisse der korrekten Aussprache, einen ersten Grundwortschatz und passende Redewendungen an. Dieser Kurs hat ein etwas langsames Lerntempo und dadurch viel Zeit für Wiederholung und ausführliches Üben. Er ist sehr gut für ältere Lernende geeignet. Er richtet sich speziell an Teilnehmer/innen mit ganz geringen Vorkenntnissen, die den Einstieg in die englische Sprache suchen. Beginn Di., 27.08., 16:45 - 18:15 Uhr, 15 Termine

### Englisch für den Urlaub A1 (Vormittag)

Einen schönen Urlaub können Sie noch besser genießen, wenn Sie sich im Urlaubsland auch sprachlich zurechtfinden. Eine Reservierung machen, das Essen im Restaurant bestellen oder nach dem Weg fragen - dieser Kurs bietet Ihnen einen leichten und unterhaltsamen Einstieg. See you soon! Folgendes Buch bitte mitbringen: „Englisch für den Urlaub! Einstieg in Sprache und Kultur“ Lehrbuch inkl. Audio-CD von Klett, ISBN 978-3-12-501546-3 Für Teilnehmer/-innen ohne oder mit sehr geringen Vorkenntnissen. Beginn Do., 29.08., 9:00 - 10:30 Uhr, 10 Termine

### Französisch für den Urlaub

Dieser Kurs mit einem Muttersprachler aus Togo bietet Ihnen einen ersten Einstieg in die französische Sprache sowie interessante Kulturtipps. Üben Sie anhand von typischen Reisesituationen das freie Sprechen und das Hörverstehen, zum Beispiel Auskünfte einholen, sich vorstellen, einkaufen und Essen gehen. Das Unterrichtsniveau ist A1, es werden keine Vorkenntnisse gebraucht! Beginn Mi, 04.09., 18:00 - 19:30 Uhr, 10 Termine

### Ausbildung der Ausbilder (AdA) - Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung

Die Qualifikation des Ausbilders im Unternehmen ist von wesentlicher Bedeutung für die Qualität der Ausbildung, die Ausbildereignungsprüfung bildet dafür das Fundament. Die berufs- und arbeitspädagogische Eignung umfasst die Kompetenz zum selbstständigen Planen, Durchführen und Kontrollieren der Berufsausbildung in vier vorgeschriebenen Handlungsfeldern gemäß der Ausbilder-Eignungsverordnung.

Die bestandene Ausbildereignungsprüfung führt (auf Antrag) zur Befreiung vom Teil IV der Meisterprüfung. Die Prüfung wird durch die HWK Cottbus abgenommen. Beginn Di., 03.09., jeweils Di. u. Do. 17 - 21 Uhr, 22 Termine

## Regionalstelle Finsterwalde

Tel.: 03531 7176-105 oder -100, vhs.fi@lkee.de

### Fitness Fiesta

Bei der Fitness Fiesta werden die Bewegungen zu lateinamerikanischen Rhythmen wie Bachata, Merengue, Salsa, Reggaeton und Cumbia ausgeführt. Hier stehen - vergleichbar mit Zumba - Ihre Gesundheit und der Spaß an erster Stelle. Fitness Fiesta ist ein Ausdauertraining, das das Herz-Kreislauf-System in Schwung bringt, die Koordination schult und auch bestimmte Muskelgruppen gezielt kräftigt. Beginn Mi, 07.08., 17:30 - 18:30 Uhr, 15 Termine

### Spanisch Grundkurs A1

Ihnen werden Grundkenntnisse durch einen Muttersprachler vermittelt. Beginn Do., 08.08., 17:00 - 18:30 Uhr, 15 Termine

### Spanisch Aufbaukurs A2

Ein Kurs für Teilnehmer/innen mit Grundkenntnissen. Beginn Do., 08.08., 18:30 - 20:00 Uhr, 15 Termine

### Honigschulung mit Fachkundenachweis des D.I.B.

In dem Kurs erhalten Teilnehmer/innen von der Honigobfrau des Landesverbandes Brandenburgischer Imker e. V., Hannelore Huth, einen Überblick zur fachlichen Honiggewinnung mit Verkostung. Nach erfolgreichem Abschluss erhält der organisierte Imker über

seinen örtlichen Imkerverein ein Zertifikat, welches den Imker berechtigt, seinen Honig unter der Marke „Echter Deutscher Honig“ zu vermarkten.

Beginn Sa., 10.08. und 24.08., 10:00 - 13:00 Uhr, 02 Termine

### (Un)tragbare Mode - Objekte aus Druck- und Zeitungspapier (Atelierhof Werenzhain)

Aus Zeitungs- oder Zeitschriftenpapier werden Kleidungsstücke nach individuellem Geschmack und Stil gestaltet. Sie können sich am historischen Stil orientieren oder mit der eigenen Fantasie vollkommen frei kreiert werden. Um Zeitungspapier in Kleidung verwandeln zu können, werden wir kleben und nähen. Die so geschaffenen Modestücke können für unterschiedliche Zwecke genutzt werden: als Party-Accessoires, für Schaufenstergestaltung, als Theaterkostüme und Bühnendekoration, für Mode-Präsentationen und als Dekorationen für Räume aller Art.

Vorkenntnissen im Nähen erforderlich. Sa., 17.08. und So., 18.08., 10 - 17 Uhr, 2 Termine

### Farbkomposition in der Malerei (Atelierhof Werenzhain)

Bilder wirken neben Motiv, Stil und Form im Wesentlichen durch ihre Farbkomposition. Sie erzeugt die Stimmung, in der wir uns als Schaffende befinden und/ oder die wir ausdrücken möchten. Wir befassen uns in Theorie und Praxis mit diesen zur Wirkung führenden Farbstimmungen. Dabei lassen sich aus den Grundfarben ROT + GELB + BLAU weitere Farben auf universelle Art zusammensetzen und komponieren. In ihrer Mischung erzeugen unterschiedliche Farbtöne der Grundfarben eine Bandbreite an neuen individuell geschaffenen Farben und deren zarte Nuancen. Experimentell und spielerisch begeben wir uns auf die Farben-Reise rund um den Globus - von Chinarot bis Indischgelb und Pariserblau. Aus Pigmenten mischen wir uns eine eigene Farbpalette, die wir am 2. Tag bildnerisch zum Einsatz bringen.

Dieser Kurs richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene, die sich weiter ausprobieren möchten. Sa., 17.08. und So., 18.08., 10 - 17 Uhr, 2 Termine

### Englisch Konversation - die intensive Englischstunde

Sprechen und diskutieren Sie in der Gruppe unter Anleitung eines Muttersprachlers über interessante aktuelle Themen. Sie vertiefen Ihre Kenntnisse anhand von sprachlichen, aber auch grammatischen Übungen, wobei die Konversation in englischer Sprache im Vordergrund steht. Voraussetzung: Gute Englischkenntnisse. Beginn Do., 15.08., 20:15 - 21:00 Uhr, 14 Termine



# Amtsblatt

für den Landkreis Elbe-Elster

Im Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster Nummer: 12 vom 03.07.2019 sind folgende Beschlüsse und Satzungen des Kreistages und seiner Ausschüsse sowie Bekanntmachungen anderer Behörden bekanntgemacht. Das Amtsblatt ist auch im Internet unter <https://www.lkee.de/Unser-Landkreis/Kreisanzeiger-Amtsblatt> einsehbar.

1. Sitzung des Kreistages des Landkreises Elbe-Elster vom 24. Juni 2019:

in öffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse

- Wahl des/der Vorsitzenden des Kreistages des Landkreises Elbe-Elster
- Wahl der Stellvertreter/-innen des/der Kreistagsvorsitzenden des Landkreises Elbe-Elster
- Geschäftsordnung für den Kreistag des Landkreises Elbe-Elster
- Änderungsantrag zur Beschlussvorlage BV-003/2019: Geschäftsordnung für den Kreistag des Landkreises Elbe-Elster
- Bildung des Kreisausschusses

1. Festlegung der Anzahl der Ausschusssitze
  2. Sitzverteilung und Ausschussbesetzung
  3. Regelung über den Ausschussvorsitz
- Zuständigkeitsordnung für die beratenden Ausschüsse des Kreistages des Landkreises Elbe-Elster
  - Bildung des Ausschusses für Kreisentwicklung, Landwirtschaft und Umwelt (AKLU)
  - Bildung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport (ABKS)
  - Bildung des Ausschusses für Familie, Soziales und Gesundheit (AFSG)
  - Bestimmung der Vorsitzenden für die Ausschüsse des Kreistages des Landkreises Elbe-Elster
  - Bildung des Jugendhilfeausschusses (JHA)
  - Bildung des Werksausschusses Eigenbetrieb Rettungsdienst (WA ER)
  - Bildung des Werksausschusses Eigenbetrieb Kreisstraßenmeisterei (WA KSM)
  - Sitzungsplan für den Zeitraum vom 25. Juni 2019 bis 31. Dezember 2019
  - Bestellung von Mitgliedern des Aufsichtsrates der Wirtschaftsregion Lausitz GmbH
  - Bestellung von Mitgliedern des Aufsichtsrates der Elbe-Elster Klinikum GmbH

- Bestellung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Seniorenzentrum „Albert Schweizer“ gGmbH
- Bestellung von Mitgliedern des Beirates der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH
- Bestellung von Mitgliedern in den Beirat der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH
- Bestellung von Mitgliedern des Verwaltungsrates der Sparkasse Elbe-Elster
- Berufung eines Vertreters und seines Stellvertreters des Landkreises Elbe-Elster in die Verbandsversammlung von Gewässerunterhaltungsverbänden
- Bestellung von Vertretern und deren Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Abfallentsorgungsverbandes Schwarze Elster
- Wahl eines Mitgliedes des Braunkohleausschusses
- Besetzung des Polizeibeirates
- Bestimmung von Regionalräten und ihren Stellvertretern für die Regionale Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald

## Vielfältige Veranstaltungen anlässlich der 26. Brandenburgischen Seniorenwoche

Eröffnungsveranstaltung des Kreissenorenbeirates des Landkreises am 13. Juni in Zeckerin



Die Ausgezeichneten auf der Eröffnungsveranstaltung des Kreissenorenbeirates des Landkreises am 13. Juni in Zeckerin.

Vom 5. bis zum 22. Juni fand im Land Brandenburg die 26. Brandenburgische Seniorenwoche statt. Sie wurde unter das Motto gestellt „Für ein lebenswertes Brandenburg - solidarisch, aktiv, mitbestimmend“. Die zentrale Eröffnungsveranstaltung des Seniorenrates des Landes Brandenburg fand in Wittstock statt. Dabei konnte aus unserem Landkreis eine Delegation Seniorinnen und Senioren teilnehmen. Besonders erfreut waren wir darüber, dass der Vorstand der Seniorengruppe 5 aus Bad Liebenwerda mit der Ehrenurkunde des Ministerpräsidenten ausgezeichnet wurde. Das sind Gisela Schmidt, Ursula Mahlo, Bettina Schlegel, Annemarie Manig, Helga Klingsporn und Gudrun Horn. Herzlichen Glückwunsch zu dieser hohen Auszeichnung! Die Eröffnungsveranstaltung des Kreissenorenbeirates des Landkreises Elbe-Elster fand am 13. Juni in der Gaststätte „Drei Linden“ in Zeckerin statt. Als Gäste konnten

begrüßt werden: Marina Beyer, Amtsleiterin des Sozialamtes des Landkreises Elbe Elster, in Vertretung des Landrates und der Bürgermeister der gastgebenden Stadt Sonnewalde, Werner Busse. Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende des KSB und den Bürgermeister nahm Frau Beyer das Wort. Sie dankte zunächst allen ehrenamtlich Tätigen für ihre unermüdete Arbeit für und mit den Seniorinnen und Senioren in allen Städten, Ämtern und Gemeinden. Auch in unserem Landkreis erhöht sich der Anteil der älteren Menschen stetig. Gesellschaftliche Veränderungen, Bildung und medizinischer Fortschritt haben dazu geführt, dass ältere Frauen und Männer körperlich und geistig leistungsfähiger bleiben. Das erhöht die Chance, länger aktiv und mit hoher Verantwortung am Leben in der Familie und in der Gesellschaft teilzunehmen. In unserem Landkreis hat sich die ehrenamtliche Seniorenarbeit zu einer

wertvollen Tradition entwickelt.

Im Anschluss an ihre Worte konnten zahlreiche Auszeichnungen vorgenommen werden.

Für besonders aktive und meist langjährige Tätigkeit in den verschiedensten Bereichen der Seniorenarbeit wurden geehrt:

Rosemarie Andrack, Christine Döge, Anneliese Schmalwasser und Brigitte Wanitschka aus Bad Liebenwerda

Martha Dix, Dr. Christa Zech und Ingeborg Schmidt aus dem Amt Kleine Elster

Margit Jurk und Hans Jürgen Jurk aus Uebigau-Wahrenbrück und Christina Kneese aus Schönnewalde.

Im Landkreis fanden weitere gelungene Veranstaltungen während der Seniorenwoche statt. Insgesamt 33 Ehrenamtler wurden dabei ausgezeichnet. Die Palette der Veranstaltungen war wieder breit gefächert. Vom geselligen Beisammensein mit ansprechenden Programmen gestaltet durch die Falkenberger Tanzmäuse, Schüler der Musikschule „Gebrüder Graun“, Kinder aus den Kindertagesstätten sowie Musik- und Theatergruppen, Comedy und Discos bis hin zu sportlichen Wettkämpfen, Kegeltournieren oder gemeinsamen Busausflügen zu besonderen Sehenswürdigkeiten und Ausstellungen. Unser besonderer Dank gilt vor allem denen, die geholfen haben, diese Veranstaltungen möglich zu machen und zu finanzieren. In erster Linie sind das der Seniorenrat des Landes Brandenburg und der Landkreis Elbe-Elster. Wir bedanken uns ebenso für die finanziellen Zuwendungen durch die Sparkasse ELBE-ELSTER, die ELBE-ELSTER Klinikum GmbH und die Seniorenzentrum „Albert Schweizer“ gGmbH.

Petra Hollstein

Im Auftrag des Vorstandes des Kreissenorenbeirates

## Festliche Tafel im Schloss Doberlug macht Appetit auf mehr

Museumsverbund präsentierte zum Sommerfest zwei neue Sonderausstellungen/ „Wir decken eine Tafel - Ein Vorbote der Sammlung Dohna in Doberlug“ und „Fontanes Illustrator Alexander Duncker als Chronist Brandenburger Adelswelten“



Die aktuelle Schau zeigt ausgewählte Einzelstücke einer Prunktafel mit Porzellan der Königlichen Porzellan-Manufaktur Berlin sowie Besteck, Leuchter und Deckelpokale aus Silber und Glas aus der Sammlung Dohna-Schlobitten.



Dr. Rainer Ernst (r.) stellte seine historischen Duncker-Ansichten für die Präsentation „Alexander Duncker. Chronist brandenburgischer Adelswelten“ als Leihgabe zur Verfügung und gab Einblicke in die Schau.

Mit einem heiteren und beschwingten Sommerfest bot Schloss Doberlug am 7. Juli die Kulisse für zwei Ausstellungseröffnungen, die am gleichen Tag ihre Türen für die Besucher öffneten. Das Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster und das Museum Schloss Doberlug knüpften damit an den erfolgreichen Auftakt der Brandenburgisch-Sächsischen Begegnungen vor zwei Jahren an. Auch diesmal gab nicht nur der Landkreis Elbe-Elster seine kulturelle, kulinarische und musikalische Visitenkarte ab, sondern auch seine brandenburgischen und sächsischen Nachbarregionen. Auf dem Programm standen barocke Spiele zum Mitmachen. Besucher konnten, wie einst das Schlossgesinde, zum Beispiel Reisigbesen binden oder unter Anleitung einer Fachfrau eine festliche Tafel decken. Kleine und große Festgäste schlüpfen in höfische Kostüme und konnten diesen besonderen Moment im Foto festhalten. Hinzu kamen zahlreiche musikalische und kulinarische Angebote, die zum Verweilen und Genießen einladen. Bereits am Vormittag hatten Kulturstabssekretärin Ulrike Gutheil und der Beigeordnete und Dezernent für Bildung, Jugend, Kultur, Gesundheit und Soziales des Landkreises, Roland Neumann, im Museum Schloss Doberlug die beiden Sonderausstellungen „Wir decken eine Tafel - Ein Vorbote der Sammlung Dohna in Doberlug“ und „Fontanes Illustrator Alexander Duncker als Chronist Brandenburger Adelswelten“ eröffnet. Beide würdigten die Präsentationen als Bereicherung für den Museumsstandort im Süden des Landes. Die Sonderausstellung mit ausgewählten Einzelstücken einer Prunktafel soll Appetit auf die große Dauerausstellung zur einzigartigen ostpreußischen Sammlung Dohna-Schlobitten machen, die im kommenden Jahr eröffnet wird. „Die Möglichkeit, diese Sammlung für zehn Jahre in ihrer Vielfalt im Schloss Doberlug präsentieren zu können, ist nach dem großartigen Erfolg der ersten

brandenburgischen Landesausstellung zu Preußen und Sachsen im Jahr 2014 ein weiterer Glücksfall für das Schlossmuseum und ein Erfolg des Museumsverbundes Landkreis Elbe-Elster“, sagte die Staatssekretärin in ihrer Ansprache. Die einzigartige Sammlung stehe exemplarisch für mitteleuropäische Kulturgeschichte, so Gutheil.

Roland Neumann hob hervor: „Die fantastischen Objekte, die den europäischen Vergleich nicht scheuen müssen, werden erheblich zur überregionalen Attraktivität des Schlosses beitragen und unser Museum nachhaltig stärken. Wir wissen, dass uns damit ein großer Schatz anvertraut wird. Ich danke allen Beteiligten, dass sie uns ihr Vertrauen geschenkt und diese Ausstellung möglich gemacht haben.“

Die aktuelle Schau zeigt ausgewählte Einzelstücke einer Prunktafel mit Porzellan der Königlichen Porzellan-Manufaktur Berlin sowie Besteck, Leuchtern und Deckelpokalen aus Silber und Glas aus der Sammlung Dohna-Schlobitten. Das Geschlecht der Burggrafen zu Dohna war eine der einflussreichsten Familien in Sachsen und später in Ostpreußen. Der letzte Schlossherr, Alexander Fürst zu Dohna-Schlobitten, konnte einen Großteil des Kunstinventars kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges evakuieren.

Die zweite Sonderausstellung mit Illustrationen zu preußischen Herrenhäusern aus dem 19. Jahrhundert schlägt einen spannenden Bogen zum diesjährigen Fontane-Jubiläum. Der 1819 in Neuruppin geborene Theodor Fontane ist einer der wichtigsten deutschen Schriftsteller und trägt mit seinem Werk bis heute wesentlich zur Identitätsbildung im Land Brandenburg bei. Zu seinem 200. Geburtstag wird in Brandenburg und Elbe-Elster nicht nur seine Person mit zahlreichen facettenreichen, ungewöhnlichen und attraktiven Veranstaltungen gewürdigt. Das Jubiläum bietet auch die Gelegenheit, einen Blick hin-

ter die Kulissen seiner Arbeit zu werfen. Die Schau im Museum Schloss Doberlug bietet dafür eine gute Gelegenheit. Zwischen 1857 und 1883 veröffentlichte der Verleger und Herausgeber Alexander Duncker eine groß angelegte Grafiksammlung zu preußischen Herrenhäusern, die als bildliches Pendant zu Fontanes 'Wanderungen' gelten. Die historischen Ansichten werden in der Ausstellung von aktuellen Fotografien begleitet, die der Radeberger Fotograf Burkhard Schade anfertigte. Die Gröbitzer Künstlerin Stephanie Pfeiffer schloss mit ihren Zeichnungen von Schlössern des Elbe-Elster-Landes die Lücken, die Alexander Duncker im 19. Jahrhundert hinterließ.

Die Sonderausstellung „Wir decken die Tafel“ ist ein Kooperationsprojekt der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg und des Museums Schloss Doberlug. Weitere Unterstützung erfuhr das Projekt durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg sowie die Ostdeutsche Sparkassenstiftung und die Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ mit ihren Förderungen. Sie haben gemeinsam mit Eigenmitteln des Landkreises Elbe-Elster diese Sonderausstellung ermöglicht.

Die Präsentation „Alexander Duncker. Chronist brandenburgischer Adelswelten“ ist ein Projekt von Kulturland Brandenburg fontane.200/spuren, das dieses Vorhaben finanziell unterstützte. Der frühere Leiter des Museumsverbundes Elbe-Elster, Dr. Rainer Ernst, stellte für die Schau seine historischen Duncker-Ansichten als Leihgabe zur Verfügung. Die neuen Sonderausstellungen im Museum Schloss Doberlug können bis einschließlich September dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr und danach an den gleichen Wochentagen bis 17 Uhr besichtigt werden. Tickets kosten sechs Euro, ermäßigt drei Euro. (tho)

Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände

## Jugendfeuerwehr Elsterwerda erhielt Spendenscheck

1.000 Euro waren beim Benefizturnier des Elbe-Elster Klinikums Ende Mai zusammengekommen



Große Freude bei der Jugendfeuerwehr in Elsterwerda: Sie können sich über eine Spende von 1000 Euro vom Elbe-Elster Klinikum freuen (Foto: EEK).

Über eine Spende von 1.000 Euro kann sich die Jugendfeuerwehr in Elsterwerda freuen. Diese Summe war beim Benefizturnier der Mitarbeiter des Elbe-Elster Klinikums Ende Mai zusammengekommen. Jetzt übergaben Elsterwerdas Bürgermeisterin Anja Heinrich,

Klinikum-Geschäftsführer Michael Neugebauer und der Chefarzt der Chirurgie Elsterwerda, Frank Hoffmann, den Spendenscheck.

„Ich freue mich sehr, dass das Elbe-Elster-Klinikum so eine tolle Idee hatte und unsere Jugendfeuerwehr nun diese stolze Summe

entgegennehmen kann“, sagte Anja Heinrich bei der Übergabe. „Den überaus zahlreichen Besuchern ist es zu verdanken, dass wir den Scheck in dieser Höhe heute überreichen können“, freut sich auch Michael Neugebauer über die gut platzierte Spende. Besonders erwähnenswert sei das Engagement der Elsterwerdaer Initiatoren. Positiv beeindruckt hat den Geschäftsführer auch die große Mitgliederanzahl der Jugendfeuerwehr: „Elsterwerda kann stolz auf diese starke Truppe sein“, betont er.

Zum Dank für den Spendenscheck ermöglichte die Feuerwehr den Vertretern des Klinikums einen exklusiven Rundumblick über Elsterwerda und das Krankenhaus von oben von der voll ausgefahrenen 30-Meter-Drehleiter aus. Außerdem haben die Floriansjünger die Mitarbeiter des Krankenhauses zu einer speziellen Besichtigung der Feuerwehrentechnik eingeladen. Als Erinnerung an den besonderen Tag erhielt das Klinikum zudem eine Fotocollage der Jugendfeuerwehr.

Dunja Petermann  
PR-Kompass/Elbe-Elster-Klinikum

## Jugendliche zieht es wieder in fremde Länder

Auslandsstipendium der Sparkassenstiftung vergeben



Foto Sparkassenstiftung: Auch im Jahr 2019 unterstützt die Sparkassenstiftung mehrere Schüler dabei, ihren Horizont im Ausland zu erweitern (vordere Reihe v. l.): Florentine Wehner, Anna-Lena Klonnek, Linda Herrmann, Lisa-Marie Steinfeld, hintere Reihe v. l.: Stiftungsvorstand Thomas Hettwer, Jürgen Riecke, Uwe Boche

Zum 19. Mal vergab die Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ Stipendien an Jugendliche aus dem Landkreis für einen schulischen Auslandsaufenthalt. Stiftungsvorstand Thomas Hettwer informierte in seiner Begrüßung, dass seit 2001 bereits

97 Jugendliche mit einem Stipendium der Sparkassenstiftung im Reisegepäck in die große weite Welt aufgebrochen sind. Das Stipendienvolumen betrug bisher stolze 158.000 Euro. In der Länder-Rangliste fungiert weiterhin mit erheblichem Abstand die USA

auf dem ersten Platz gefolgt von England und Australien. Nach 2018 gab es auch 2019 nur Bewerbungen von Schülerinnen. Hettwer rief daher schmunzelnd dazu auf: „Die Schüler in Elbe-Elster dürfen die Stipendien nicht „kampflos“ ausschließlich den weiblichen Jugendlichen überlassen - wir brauchen wieder Schüler mit Abenteuerlust für einen schulischen Auslandsaufenthalt.“

Traditionell berichten die Stipendiaten aus dem Vorjahr über ihre Erfahrungen im Ausland. Aus dem Pavillon der Sparkasse wurde zuerst live nach England und in die USA zu Pauline Höse (Schlieben) und Klara Kämpfel (Finsterwalde) geschaltet. Leonie Engelmann aus Kröbels sowie Franziska Sonntag aus Elsterwerda sind seit einigen Tagen wieder zurück und präsentierten ihren Auslandsbericht persönlich und beantworteten die Nachfragen aus dem Publikum. Franziska überzeugte dabei mit ihrem neugewonnenen Selbstbewusstsein. Die anwesende Lehrerin Petra Starke aus dem Elsterschloss-Gymnasium brachte es auf den Punkt: „Vor einem Jahr war Franziska noch viel gehemmter in ihrer Ausdrucksweise und jetzt strahlt sie Selbstsicherheit aus.“

Thomas Hettwer  
Sparkassenstiftung, „Zukunft Elbe-Elster-Land“

# Handball-Bundesligisten spielen in der Sängerstadt auf

## Sparkassenstiftung holt HSG Nordhorn-Lingen und SC DHfK Leipzig nach Elbe-Elster

Am 24. Juli 2019 wird um 18 Uhr in der Sporthalle Tuchmacherstraße in Finsterwalde das Testspiel der Mannschaften aus der aktuellen 1. Handball Bundesliga zwischen dem Aufsteiger HSG Nordhorn-Lingen und dem SC DHfK Leipzig Handball angepfiffen. Dies wird ein ganz besonderes Highlight in der Sängerstadt. Die HSG Nordhorn-Lingen absolviert in Finsterwalde ein Trainingslager.

Der ehemalige Finsterwalder Georg Pöhle, Stammspieler bei der HSG Nordhorn-Lingen und Zweiter der Torschützenliste der vergangenen Saison in der 2. Handball Bundesliga, freut sich besonders auf den Wettkampf in seiner Heimatstadt Finsterwalde.

Für dieses sportliche Event der Extraklasse steht nur ein begrenztes Kartenkontingent zur Verfügung. Daher heißt es schnell im Ticket-

shop der Sparkasse Elbe-Elster, die über ihre Sparkassenstiftung die Austragung fördert, sich die begehrten Karten für 18 Euro bzw. ermäßigt 8 Euro zu sichern. Seien Sie dabei, wenn in der Sängerstadt die 1. Bundesliga im Handball zu Gast ist.

Thomas Hettwer  
Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“

Anzeigen

## Schülerfahrten zu Gedenkstätten des Holocaust

### Sparkassenstiftung unterstützt Schulen mit dem Förderprogramm „Gegen das Vergessen“

Die Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ unterstützt den schulischen Besuch einer deutschen Gedenkstätte des Holocaust mit dem Förderprogramm „Gegen das Vergessen“. Die Kriterien sind:

- gilt für Schulklassen ab der 9. Klassenstufe im Landkreis Elbe-Elster
- für den Besuch einer deutschen Gedenkstätte des Holocaust

- Ganztagsbesichtigung für die gesamte Schulklasse
- Realisierung der schulischen Exkursion bis zum Juli 2020
- Berichterstattung über Eindrücke an die Sparkassenstiftung
- Förderung bis zu 750 Euro je Schulklasse - Vergabe obliegt der Entscheidung des Stiftungsvorstandes

- Bewerbung bis zum 30. September 2019 auf der Homepage [www.spk-elbe-elster.de/gegen-vergessen](http://www.spk-elbe-elster.de/gegen-vergessen)

Rückfragen bitte an Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“, Frau Anders unter 03531 785-1011.

Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“  
Der Vorstand

## Bericht zur Kinderfreizeit des Kirchenkreises Bad Liebenwerda im Juni 2019

### Vielfältiges Programm zwischen Wanderung, Schwimmbadzeit, Grill- und Karaokeabend

„Herr Malig, Herr Malig, ja das ist ein Mann. Herr Malig, Herr Malig, der zeigt, was er kann. Einmalig fand er nicht fein; vielmalig und somalig und keinmalig und mitmalig und supermalig wollte er sein ...“

Dabei ist er doch einfach nur super einmalig und einzigartig auf dieser Welt. Irgendwie wollte er es gar nicht begreifen. Am Ende der diesjährigen Kinderfreizeit des Kirchenkreises Bad Liebenwerda hatte Herr Malig es dann aber doch auch endlich erkannt. Geholfen haben ihm dabei die Kids und Frau Von und Zu und viele biblische Geschichten, die ihn überzeugt haben, dass er etwas ganz Besonderes ist. Denn in jedem von uns schlummern so unverwechselbare Eigenschaften und Talente. Die konnten die Kids auch im vielfältigen Programm der Kinderfreizeit ausprobieren. Und das war abwechslungsreich. Zwischen

Wanderung, Shoppen, Indoorspielplatz, Schwimmbadzeit, Grill- und Karaokeabend, Geländespiel und buntem Abend war für jeden etwas dabei. Und richtige Newcomer zeigten sich beim Singen. Die heißen Temperaturen lockten auch zur Wasserschlacht. Das war nicht nur Spaß, sondern auch eine tolle Abkühlung. Das Freizeitheim im Rehgarten Röhrsdorf bot bei den Saharatemperaturen auch genügend viele Schattenplätze. Dabei lernten wir die großen Bäume richtig schätzen. Wie auch unsere Gemeinschaft an den Tagen zwischen inhaltlichem Vormittagsprogramm mit Liedern singen und Bastelspaß und den Ausflügen am Nachmittag. Langeweile kam da nicht auf. So war viel zu schnell die erste Ferienwoche vergangen und es hieß Abschied nehmen. Bei den neuen Freundschaften, die da geschlossen wurden, floss dann auch

so manche Träne. Aber im nächsten Jahr heißt es wieder: Auf zur Kinderfreizeit nach Schmiedeberg ins Martin-Luther-King-Haus. Darauf darf sich jetzt schon gefreut werden. Die tollen Jungteamer Sophie, Dorkas, Max und Florian sind bestimmt auch wieder dabei. Und du? Lass dich einladen!

Finanziell unterstützt wird diese freizeitpädagogische Maßnahme vom Kirchenkreis Bad Liebenwerda, der Landeskirche der EKM sowie dem Jugendamt Elbe-Elster. Herzlichen Dank dafür, denn dadurch kann der Teilnehmerbeitrag sehr moderat gehalten werden. Und die Kids lernen nebenbei viel an sozialer Kompetenz und haben wunderbare Erlebnisse.

Dipl. Gemeinde/Religionspädagogin  
Referentin  
Antje Wurch

## LAG Elbe-Elster unterstützt lokale Initiativen und Engagement

### 5. Aufruf zum Einreichen kleiner Projekte für eine LEADER-Förderung

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Elbe-Elster hat die fünfte Auswahlrunde für kleine lokale Initiativen gestartet. Interessenten reichen dazu ihre Projekte bis spätestens 30. September 2019 ein, die im Jahr 2020 umgesetzt werden sollen. Gefördert wird das Engagement von Akteuren in den Orten durch Unterstützung kleiner investiver Einzelprojekte. Die inhaltliche Ausrichtung der Vorhaben muss dem Gemeinwohl dienen und zur sozialen Entwicklung auf dem Lande beitragen. Antragsberechtigt sind Initiativen natürlicher Personen, Vereine, Verbände und juristische Personen des öffentlichen Rechts. Unternehmen sind nicht antragsberechtigt! Die Förderung kann je Projekt bis zu 5.000 Euro bei einer 80-Prozent-Förderung betragen. Eigenanteile sind als bare Mittel zu erbringen. Natürliche oder juristische Personen des privaten Rechts können erforderliche Eigenmittel auch als unbare Leistungen

nachweisen, wenn die Voraussetzungen der LEADER-Richtlinie erfüllt sind. Förderfähig sind Ausgaben für investive Vorhaben, wie für Fremdleistungen von Handwerkern und die Beschaffung von Materialien. Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten zur aktiven Umsetzung der Vorhaben können dabei als unbare Eigenleistungen anerkannt werden. Im Jahr 2019 setzen kleine Initiativen in den Orten so etwa einen Naturerlebnispfad in Hohenleipisch um, bauen neue Fenster im Jugendklub Crinitz ein, modernisieren gemeinsam den Spiel- und Sportplatz in Klingmühl als Freizeit- und Begegnungsstätte oder erweitern Küchenbereiche von Gemeinschaftseinrichtungen in Kroppen und Schmerkendorf, um bestehende Angebote vor Ort ausweiten zu können. Für diese Auswahlrunde stehen insgesamt 50.000 Euro Fördermittel bereit. Antragstellung und Abwicklung erfolgen über die LAG Elbe-Elster.

**Interessenten reichen ihre Projektblätter bis zum 30. September 2019 in der LAG-Geschäftsstelle ein.** Das Projekt-Formular steht im Internet unter [www.lag-elbe-elster](http://www.lag-elbe-elster) zum Herunterladen bereit.

Der LAG-Vorstand bewertet die Vorhaben anhand der Wertungskriterien (Anlage 2) und entscheidet im November 2019 über die Auswahl der Projekte für eine Förderung im Jahr 2020.

Informationen:

LAG Elbe-Elster, Regionalmanagement I  
LAG-Geschäftsstelle

Sven Guntermann/Thomas Wude, 03238  
Finsterwalde, Grenzstraße 33

Tel.: 03531 797089/0173 6147540

Sven Guntermann/Thomas Wude  
LAG Elbe-Elster

## Kita Rappelkiste viertes Mal in Folge als „Haus der kleinen Forscher“ zertifiziert

Kita aus Hirschfeld erhielt im Juni die offizielle Plakette vom Netzwerk



Foto Kita Rappelkiste: Frau Gohrisch, Herr Hilbert, Frau Moses, Frau Haase, Frau Thieme, Herr Richter, Frau Wiesner, Frau Siegel, Frau Simsch und hockend Frau Bär und Frau Trobisch

Für ihr kontinuierliches Engagement im Bereich der frühen MINT-Bildung (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) erhielt die Kita aus Hirschfeld im Juni die offizielle Plakette vom Netzwerk „Haus der kleinen Forscher Elbe-Elster“. Am Nachmittag

des 7. Juni wehte in der Kita Rappelkiste ein Hauch Wild West. Die Kinder, Erzieherinnen und Eltern tauchten in die Welt der Indianer ein. „Naturerfahrungen spielen in der indianischen Kultur eine wichtige Rolle, daher ist dieser Anlass für uns als Einrichtung ideal, um

unsere Bildungsarbeit als ‚Haus der kleinen Forscher‘ auch mal nach außen zu tragen“, sagte die Leiterin Frau Moses. Thilo Richter als Amtsdirektor und Sebastian Hilbert als Netzwerkkoordinator des Landkreises übergaben den Erzieherinnen der Einrichtung die Plakette und Urkunde der Stiftung aus Berlin. Die pädagogischen Fachkräfte der Hirschfelder Kita bilden sich regelmäßig fort, um mit den Kindern auf Entdeckungsreise zu gehen. Gemeinsam mit den Mädchen und Jungen beobachten und erforschen sie ganz alltägliche Phänomene aus Natur und Technik. Die Zertifizierung als „Haus der kleinen Forscher“ ist ein i-Tüpfelchen. Diese wird nach festen Kriterien vergeben, die sich am Deutschen Kindergarten Gütesiegel orientieren. Sie wird für zwei Jahre verliehen, dann können sich die Einrichtungen neu bewerben. Im Landkreis haben sich 22 Einrichtungen zertifizieren lassen. Sechs davon engagieren sich seit zehn Jahren kontinuierlich und haben sich bereits viermal mit dem Gütesiegel auszeichnen lassen. Auf der Stiftungsseite [www.haus-der-kleinen-forscher.de/de/zertifizierung/einrichtungen-finden](http://www.haus-der-kleinen-forscher.de/de/zertifizierung/einrichtungen-finden) finden sich dazu weitere Informationen.

Sebastian Hilbert  
LKEE Bildungsbüro

## Die August-Termine im Kloster Marienstern Mühlberg

Vom ökumenischen Bibelteilen bis zu Besinnungstagen mit dem Schwert

01.08.2019 - 19:00 Uhr - Mühlberg/Elbe, Guldernstern 1 - Äbtissinnenhaus - **ökumenisches Bibelteilen** - ohne Eintritt  
04.08.2019 - 16:00 Uhr - Mühlberg/Elbe, Altstädter Markt 9 - Klosterkirche - **Konzert** ‚Ensemble SACRALISSIMO, Goldene Stimmen aus Bulgarien - Eintritt auf Spendenbasis  
05.08.2019 - 12:12 bis 16:00 Uhr, Mühlberg/Elbe, Altstädter Markt 9, Klosteranlage - „Die Klosterküche serviert im Kreuzgang“ offenes Kaffee mit Kuchen und Klostersüppchen  
06.08.2019 - 12:12 bis 16:00 Uhr, Mühlberg/Elbe, Altstädter Markt 9, Klosteranlage - „Die Klosterküche serviert im Kreuzgang“ offenes Kaffee mit Kuchen und Klostersüppchen  
11. - 16.08.2019 - Mühlberg/Elbe, Guldernstern

1 - Ökumenisches Haus der Begegnung und Stille e. V. - „**Urlaub einmal anders**“ mit basischer Ernährung und leichtem Yoga, 395€ Einzelzimmer - Anmeldung erforderlich (Tel. 035342 879 270)  
12.08.2019 - 12:12 bis 16:00 Uhr, Mühlberg/Elbe, Altstädter Markt 9, Klosteranlage - „Die Klosterküche serviert im Kreuzgang“ offenes Kaffee mit Kuchen und Klostersüppchen  
13.08.2019 - 12:12 bis 16:00 Uhr, Mühlberg/Elbe, Altstädter Markt 9, Klosteranlage - „Die Klosterküche serviert im Kreuzgang“ offenes Kaffee mit Kuchen und Klostersüppchen  
16./17.08.2019 - Mühlberg/Elbe, Guldernstern 1 - Ökumenisches Haus der Begegnung und Stille e. V. - **Besinnungstage mit dem Schwert**

- 135 € Einzelzimmer - Anmeldung erforderlich (Tel. 035342 879 270)  
19.08.2019 - 12:12 bis 16:00 Uhr, Mühlberg/Elbe, Altstädter Markt 9, Klosteranlage - „Die Klosterküche serviert im Kreuzgang“ offenes Kaffee mit Kuchen und Klostersüppchen  
20.08.2019 - 12:12 bis 16:00 Uhr, Mühlberg/Elbe, Altstädter Markt 9, Klosteranlage - „Die Klosterküche serviert im Kreuzgang“ offenes Kaffee mit Kuchen und Klostersüppchen

Ulrike Fedke  
Verwaltungsleitung  
Kloster Marienstern Mühlberg

## Jetzt wird's bunt - Küchenzirkus im Naturparkhaus

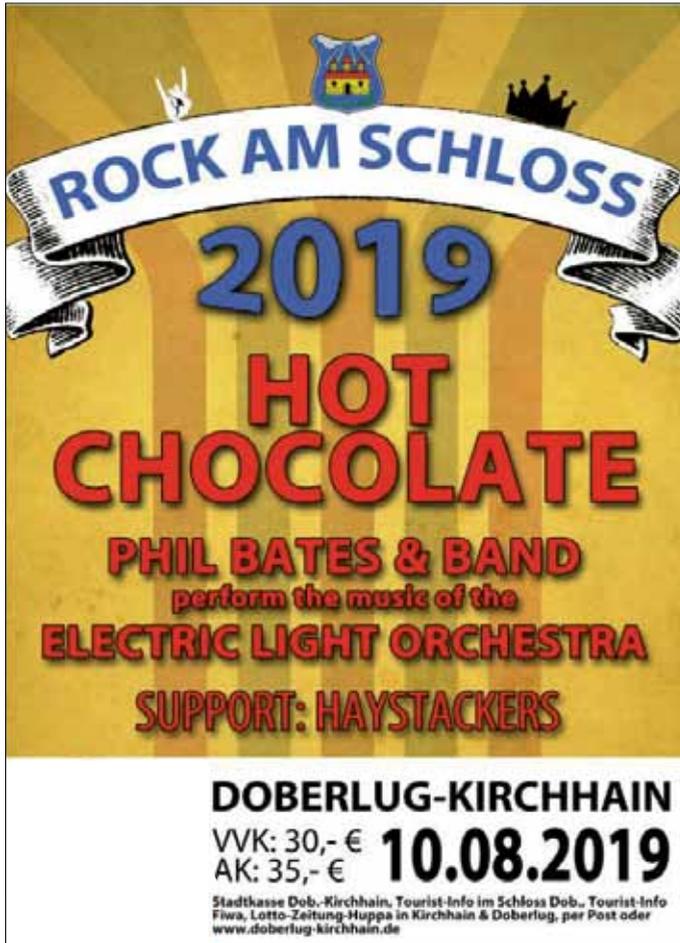
„So geht Pausenbrot“ - Kreatives aus der Dose am 24. Juli in Bad Liebenwerda

Kleine Nachwuchsköche gesucht! Auch in diesen Sommerferien startet immer **mittwochs um 14.30 Uhr im Naturparkhaus Bad Liebenwerda** wieder der Küchenzirkus für Sechs- bis Elfjährige. Für kleine Köche oder solche, die es noch werden wollen, heißt es dann wieder Rühren, Mixen, Kneten, Wiegen, Schneiden, Backen und Genießen. Mittwoch, 24. Juli um 14.30 Uhr  
„So geht Pausenbrot“ - Kreatives aus der Dose

Langeweile in der Lunchbox? Nicht mit unseren phantasievollen Rezepten für eine vielfältige Brotdose. Traurig belegte Brote haben gegen unsere Leckereien keine Chance. So wird das Pausenbrot zum kulinarischen Highlight des Tages. Mit unserem Rezeptheft zum nachkochen könnt ihr eure Brot Dosen ganz schnell und vor allem lecker selbst befüllen. Die Teilnehmerzahl ist wie immer begrenzt - also schnell anmelden zum Brutzeln und

Kochen! Unkostenbeitrag 5,00 Euro pro Teilnehmer; Dauer ca. zwei Stunden  
Anmeldung telefonisch unter **035322 518066** oder per E-Mail unter **info@naturpark-nlh.de**.

Katrin Heinrich  
Leiterin Besucherinformationszentrums  
Förderverein Naturpark Niederlausitzer  
Heidellandschaft e. V.



**ROCK AM SCHLOSS**  
**2019**  
**HOT CHOCOLATE**  
**PHIL BATES & BAND**  
 perform the music of the  
**ELECTRIC LIGHT ORCHESTRA**  
**SUPPORT: HAYSTACKERS**

**DOBERLUG-KIRCHHAIN**  
 VVK: 30,- € **10.08.2019**  
 AK: 35,- €

Stadtkasse Dob.-Kirchhain, Tourist-Info im Schloss Dob., Tourist-Info Fiwa, Lotto-Zeitung-Huppa in Kirchhain & Doberlug, per Post oder [www.doberlug-kirchhain.de](http://www.doberlug-kirchhain.de)

## Erfolgreiche Nichtraucher auf Abschlussveranstaltung des Landkreises belohnt

38 von insgesamt 53 gestarteten Klassen waren bei dem Projekt erfolgreich

Am Nichtraucherwettbewerb „Be smart-Don't start“ nahmen in diesem Jahr deutschlandweit 7112 Klassen teil, 424 aus dem Land Brandenburg und mit dabei die Klassen 7a, 7b, 7c, 9a und 9b der Oberschule Falkenberg. Zur Abschlussveranstaltung des Landkreises Elbe-Elster war für die Vertreter der einzelnen Klassen ein erlebnisreicher Vormittag in der neu eröffneten Orgelakademie in Bad Liebenwerda organisiert. Die Botschaft lautet: Nichtrauchen ist cool und wird im Landkreis belohnt, wenn man durchhält. Denn darauf kommt es an. Die Herausforderung besteht darin, als Klassengemeinschaft für ein halbes Jahr komplett rauchfrei zu bleiben, also „Nein“ zu sagen zu Zigaretten, E-Zigaretten, Shishas, E-Shishas und Nikotin in jeder Form. Bei uns im Landkreis Elbe-Elster ist das im zurückliegenden Schuljahr 38 Klassen von insgesamt 53 gestarteten gelungen. Mehr als im Vorjahr. Alle erfolgreichen Klassen erhielten eine Urkunde und einen Gutschein für ein Klassenprojekt. Wir wollen im nächsten Jahr wieder am Wettbewerb für rauchfreie Klassen teilnehmen und somit auf unsere Gesundheit achten. Vielen Dank an unsere Sozialarbeiterin Gabi Tischmann, die die Fahrt nach Bad Liebenwerda organisierte und uns an diesem Tag begleitete. Ein weiteres Dankeschön geht an den Förderverein der Oberschule Falkenberg, der die Fahrtkosten übernahm.

tho/Virginia Ulke, Klasse 7a Oberschule Falkenberg



**19. - 21. JULI 2019**  
**KIRCHHAINER SCHÜTZENFEST**

Alle Bürger sind herzlich eingeladen.  
 Zu allen Veranstaltungen freier Eintritt.

<b>Freitag, 19.07.19</b>	17:30 Uhr	Königsschießen der Jägerkompanie
	18:45 Uhr	Ausbringen der Fahnen aus dem Schützenheim
	19:00 Uhr	Kommers des Bataillons im Festzelt
	19:30 Uhr	Öffentlicher Teil mit der "MOM Disco"
<b>Samstag, 20.07.19</b>	17:00 Uhr	Adler- und Königsschießen der Gilde
	19:00 Uhr	Öffentlicher Schützenball mit "Duo Astoria" im Festzelt
	20:00 Uhr	Proklamation des Königshauses 2019
	22:30 Uhr	Feuerwerk
<b>Sonntag, 21.07.19</b>	11:00 Uhr	Sammeln der Kirchhainer Gilde am Festzelt anschließend Königsfrühstück
	12:15 Uhr	Abholen des neuen Königshauses 2019
	14:00 Uhr	Aufmarsch der Gilde mit Gastvereinen auf den Kirchhainer Markt Kranzniederlegung
	anschließend	Salutschießen mit der Traditionskanone
	15:00 Uhr	Kaffee und Kuchen bei Blasmusik
	15:00 Uhr	Schießen auf die Festscheibe / Adlerschießen / Tombola
	17:00 Uhr	Siegerehrung der Festscheibe / Tombola
	19:00 Uhr	Einbringen der Fahnen ins Schützenheim Gemütliches Ausklingen

 **Immaterielles Kulturerbe**  
Wissen, Können, Verborgenes

An allen Tagen ist für Verpflegung und Getränke gesorgt.



**LINUS WITTICH**  
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ihr Geschäftskunden-

**komplettpaket**

- ✓ 500 Visitenkarten
- ✓ 1.000 Briefbogen DIN A4
- ✓ 1.000 Briefumschläge bedruckt; DIN lang mit Fenster
- ✓ Gestaltung inklusive
- ✓ Versand frei Haus

Exklusiv zum Sparpreis von:

**375,00 EUR**  
 inkl. MwSt.

LINUS WITTICH Medien KG | 04916 Herzberg (Elster)  
 An den Steinenden 10 | Tel. 03535 489-0 | [info@wittich-herzberg.de](mailto:info@wittich-herzberg.de)

# Prager Sinfonie-Orchester spielt im Schlosspark Stechau

## Größtes Musik-Ereignis der Brandenburgischen Sommerkonzerte in Elbe-Elster

Das größte Musik-Ereignis der Brandenburgischen Sommerkonzerte ist das traditionelle Open-Air im Schlosspark Stechau (bei Schlieben). Auch dieses Jahr, Anfang August, erwartet die Zuschauer unter freiem Himmel ein außergewöhnliches Programm, dem ein kulinarischer Parkbesuch vorangehen kann. Die ersten drei sinfonischen Dichtungen des insgesamt sechsteiligen Zyklus „Mein Vaterland“ von Bedřich Smetana eröffnen das furiose Konzert des Sinfonischen Orchesters Prag. „Die Moldau“ gehört hier sicherlich zu den populärsten Werken. Nicht weniger berührend sind die „Sinfonischen Tänze“ aus der „West Side Story“ von Leonard Bernstein. Den krönenden Abschluss bildet George Gershwins „Ein Amerikaner in Paris“, bevor das Höhenfeuerwerk den malerischen Schlosspark erleuchtet und die Besucher in den Sommerabend verabschiedet.

Das jährliche Ereignis in Stechau wird durch eine jahrelang gewachsene Kooperation des Teams der Sommerkonzerte mit dem Unternehmer und gastgebenden Schlossherrn Dr. Bardia

Khadjavi-Gontard sowie dem Hauptsponsor Sparkasse Elbe-Elster ermöglicht. In diesem Jahr wurde eine engere Kooperation mit dem Marketing des Landkreises vereinbart. Seit fast drei Jahrzehnten sind die Brandenburgischen Sommerkonzerte ein flächendeckendes sommerliches Kulturereignis. Seit Gründung wird das Festival ohne öffentliche Mittel finanziert. Eine erfolgreiche Unternehmung! Vom 8. Juni bis 7. September findet die 29. Auflage statt.

**Das Konzert im Landkreis Elbe-Elster:**  
Samstag, 3. August, 20 Uhr, Schlosspark Stechau, Dorfstraße, 04936 Fichtwald-Steckau ab 16.00 Uhr Picknick im Schlosspark  
Konzertkarten für: 55 / 45 / 35 / 25 Euro  
Weitere Konzerte in der Region:  
So., 16. Juni, Lebusa: Duo Stark  
So., 29. Juni, Luckau: Karajan-Stipendiaten  
Sa., 7. September, Jüterbog: Kammerakademie Potsdam, Cosima Soulez Lariviere  
[www.brandenburgische-sommerkonzerte.org](http://www.brandenburgische-sommerkonzerte.org) (tho)



Foto Tudyka.PR: Vorortbesuch zur Absprache am Veranstaltungsort Schloss Stechau v. l. n. r.: Unternehmer und Schlossherr Dr. Bardia Khadjavi-Gontard, Janine Kauk, Marketing-Koordinatorin des Landkreises, Holger Martin, Vorstand der Brandenburgischen Sommerkonzerte und Constanze BÜchner, Konzeption & Management.

## Sommertheater in historischen Stadtkernen 2019

### „Die deutschen Kleinstädter“ von August Kotzebue



WERBEFOTO Copyright th89\_tourBRB©2019: Mit dem Stück DIE DEUTSCHEN KLEINSTÄDTER möchte theater 89 in seiner Jubiläumsinszenierung mit szenischen Späßen und Liedern vor historischer Kulisse das Publikum in den Bann ziehen.

Im Kern einzigartig - das sind die 31 Mitgliedsstädte der Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg. Im Sommer setzen 14 Städte ihr liebevoll saniertes Stadtbild wieder einmal eindrucksvoll in Szene und werden zur Theaterkulisse. Zum 200. Geburtstag von Theodor Fontane fiel die Wahl nicht auf ein Stück des Autors selbst, sondern auf einen berühmten Stückeschreiber, der hundert Jahre zuvor der Zopfzeit und ihrer Kleinstaaterei den Spiegel vorhielt: August von Kotzebue. Fontane betonte die Volksnähe des Theaters seines ebenso

bewanderten wie bewunderten Kollegen. Mit dem Stück DIE DEUTSCHEN KLEINSTÄDTER möchte theater 89 in seiner Jubiläumsinszenierung mit szenischen Späßen und Liedern vor historischer Kulisse das Publikum in den Bann ziehen. Dabei soll nicht nur die Verzopfung und der Dünkel von Müll- und Menschentrennung früher und heute belacht sondern ein fast schon in Vergessenheit geratener Autor neu kennengelernt werden. theater 89 feiert - 1989 noch in der DDR gegründet - in diesem Jahr ihr 30 jähriges Bühnenjubiläum. Es führt vor allem verges-

sene und berühmt-berühmte Autoren auf und entdeckt und fördert neue Dramatiker und neues Schreiben.

Gespielt wird ein prima Lustspiel deutscher Dramatik, zu dem ein zweihundertjähriger Jubilar verholten hat. Der Bürgermeister des Städtchens Krähwinkel möchte seine Tochter Sabine mit dem Bau-, Berg- und Wegenspektorsubstitut Sperling vermählen. Sie hat aber in der Residenzstadt einen Herrn Olmers kennengelernt, den sie heiraten will. Kurz vor der Verlobung mit Sperling taucht der besagte Herr in Krähwinkel auf. Er wird für einen Hochgestellten, gar für den König incognito, gehalten und der Wahnsinn nimmt seinen Lauf...

Es spielen Sonja Hilberger, Anne-Claire Meyer, Kristin Schulze, Uta Wilde, Jakob Frank, Elia Klag, Moritz Meyer, Ronald Richter, Christian Schaefer, Martin Schneider, Bernd Spanier, Matthias Zahlbaum, André Zimmermann  
Regie: Hans-Joachim Frank; Bühne und Kostüm: Barbara Noack; Dramaturgie: Jörg Mihan

#### Weitere Informationen

[www.historische-stadtkerne-entdecken.de](http://www.historische-stadtkerne-entdecken.de)  
[www.theater89.de](http://www.theater89.de)

#### Termine:

Doberlug-Kirchhain | 16. August 2019 . 19.30 Uhr | Schlosswiese . Schlossplatz 1  
Herzberg (Elster) | 17. August 2018 . 18.00 Uhr | Botanischer Garten . Badstraße  
Treuenbrietzen | 24. August 2019 . 19:30 Uhr | Ratshof . Großstraße 23  
Jüterbog | 1. September 2019 . 16.00 Uhr | Mönchenkloster . Mönchenkirchplatz

Susanne Wegner  
Stadt Herzberg (Elster)  
Marketing & Tourismus

## Kultur- und Veranstaltungskalender

**Mittwoch**

**17. Juli 2019**

### Museumsverbund Elbe-Elster

18:30 Uhr, Museum Schloss Doberlug, Historische Führung mit Kammerjunker Michael von Schönborn, dem treuen Begleiter von Herzog Christian I. v. Sachsen-Merseburg, vermittelt wird geschichtliches Basiswissen aber auch kleine Anekdoten, Voranmeldung unter: 035322 6888520, Eintritt: 8,-€, erm.: 5,-€

**Freitag**

**19. Juli 2019**

### Konzert

18 Uhr, Stadtkirche St. Marien Doberlug, Orgelkonzert mit Fahrradkantor Martin Schulze auf der restaurierten Voigt-Orgel Op.68

#### Sparkassen Sommer-Open-Air

19 Uhr, Finsterwalde, Marktplatz, Jan Delay & Disco Nr.1, Wincent Weiss Stereoact, VVK: 50,-€, AK: 75,-€, eventim, ticketshop Spk EE, Touristinfo Bad Liebenwerda

**Samstag**

**20. Juli 2019**

### „48 Stunden Elbe-Elster“

Start in Elsterwerda, erfahren Sie mehr ü. Elsterwerdas Schlossensemble Grenzsteine in Gröden und dem Moor in Bad Liebenwerda, Kontakt/Info: 035341 628-0

### Sonstiges

ganztags, Gärtnerhaus Schlosspark Elsterwerda, „Fontane-Picknick“ - unter freiem Himmel den Geist des Dichters atmen und erkennen, Info: 03535 465100

10 Uhr, Atelierhof Werenzhain, Werenzhainer Hauptstraße 76, Contact Time- ein Bewegungs-Wochenende mit Jo Bruhn, Zeit zum Be- u. Entschleunigen, Experimentieren u.m., Tel: 03531 7176-105

20 Uhr, Sonnewalde, KulturGut12, rudolf & voland „Legende Luther“- eine animierte animalische Geschichte der Reformation, Tel: 0157 84884353, Eintritt: 10 € (Spendenempfehlung)

20 Uhr, Planetarium Herzberg, Sommer-Mond-Party- 50 Jahre „Erste bemannte Mondlandung“, „Krauter-Trio“ und „Collard`s Diner&Coffee“ sorgen im Planetariumsgarten für musikalische u. gastronom. Genüsse, Tel: 03535 70057

### Konzert

20 Uhr, Elsterwerda, Marktplatz, „Classic open air“ mit Brandenburgischen Konzertorchester, Infos: 03533 650

**Sonntag**

**21. Juli 2019**

### „48 Stunden Elbe-Elster“

Start in Elsterwerda, erfahren Sie mehr ü. Elsterwerdas Schlossensemble, die Grenzsteine in Gröden und dem Moor in Bad Liebenwerda, Kontakt/Info: 035341 628-0

### Sonstiges

ganztags, Gärtnerhaus Schlosspark Elsterwerda, „Fontane-Picknick“ - unter freiem Himmel den Geist des Dichters atmen und erkennen, Info: 03535 465100

10 Uhr, Atelierhof Werenzhain, Werenzhainer Hauptstraße 76, Contact Time- ein Bewegungs-Wochenende mit Jo Bruhn, Zeit zum Be- u. Entschleunigen, Experimentieren u. m., Tel: 03531 7176-105

10 Uhr, Sonnewalde, KulturGut12, rudolf & voland „Karo & Ringel“ - ein poetisches Stück mit Musik ohne viel Worte, ab 4 Jahre, Tel: 0157 84884353, Eintritt: 6€ (Spendenempfehlung)

11 Uhr, Herrenhaus Kolochau, 20. Garbenfest mit historischen Erntevorfürungen und Herrenhaus-Führungen

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Konzertmuschel im Kurpark, Kurkonzert mit dem Blasorchester Cottbus e. V.

**Montag**

**22. Juli 2019**

### Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Der Flohmarkt der Madame Claire“, Drama

**Freitag**

**26. Juli 2019**

### Musical

17 Uhr, Finsterwalde, Trinitatiskirche, „Die Königin von Saba“ ein Musical für Kinder und Jugendliche mit Teilnehmer des Musicalworkshops des KK NL, Ltg.: A. Jaeger u. J. Leonardy

**Samstag**

**27. Juli 2019**

### Sonstiges

10 Uhr, Kräuterhof Bönitz, Tageskurs: „Brot backen“ Kosten: 75,-€

10 Uhr, Doberlug-Kirchhain, An der Waldhufe, Waldhufenstr. 55, Wälder für Menschen- „Ich kann dich besser sehen-Augentraining im Wald“, Kosten: 59 €, Tel: 0174 7138604

10 Uhr, Dorfplatz Staupitz, „Sagenhafter Loben, grandiose Seerosenblüten“- Radtour zu den Moorteichen, ca. 35 km, Erw: 5 €, Kinder: 3 €, Tel: 035341 10192

**Führung**

15 Uhr, Markt Bad Liebenwerda, Stadtführung, Kosten: 5,-€

**Sonntag**

**28. Juli 2019**

### Sonstiges

14 Uhr, Naturschutzzentrum Kleinrössen, Familiensonntag

### Konzert

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Konzertmuschel im Kurpark, Kurkonzert mit dem Oldie Express

**Montag**

**29. Juli 2019**

### Sonstiges

17 Uhr, Finsterwalde, Rathaus Markt 1, Öffentliche Pilzberatung u. -bestimmung, Tel.03531 701613

### Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Ein Becken voller Männer“, Komödie, FSK 6

**Mittwoch**

**31. Juli 2019**

### RangerTour: Wiesen- Blau

14 Uhr, 03238 Drößig Treff bei Anmeldung erfahren, World Ranger Day- Botanische Wanderung zu den Zinswiesen, ca. 7 km den Rangern zu geschaut, botan. Kartierung u.a., Tel: 035341 10192

### Sonstiges

18 Uhr, Dorfkirche Werenzhain, Kleine Orgelmusik „150 Jahre Sauer- Orgel“ mit Kantorin Katja Richter, Hamburg

**Donnerstag**

**1. August 2019**

### Sonstiges

19 Uhr, Kloster Mühlberg, Guldernstern 1, Äbtissinnenhaus, Ökumen. Bibelteilen

**Freitag**

**2. August 2019**

### Sonstiges

17 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Parkplatz am Schloss, Wälder für Menschen- Wanderung mit dem „Extrem“ Botaniker J. Feder, Kosten: 12 €, Tel: 0174 7138604  
Falkenberg, Erholungsgebiet „Kiebitz“,

43. Strandfest am Kiebitzsee in Falkenberg mit abwechslungsreichem Programm für die ganze Familie. Es erwarten sie sportliche Aktivitäten am und im Wasser, ein Schau-stellerpark, musikalische Unterhaltung, Höhenfeuerwerk u. a., Info: 035365 38036

**Samstag**

**3. August 2019**

### Sonstiges

13:30 Uhr, Kräuterhof Bönitz, Wildkräuter-spaziergang mit der Kräuterfrau Wildkräuter kennen lernen und bestimmen, Kosten: 6,-€ Falkenberg, Erholungsgebiet „Kiebitz“,

43. Strandfest am Kiebitzsee in Falkenberg mit abwechslungsreichem Programm für die ganze Familie. Es erwarten sie sportliche Aktivitäten am und im Wasser, ein Schau-stellerpark, musikalische Unterhaltung, Höhenfeuerwerk u. a., Info: 035365 38036

### 29. Brandenburgische Sommer-konzerte

20 Uhr, Schlosspark Stechau, Sinfonisches Orchester Prag mit einem außergewöhnlichen Programm (Smetana, Bernstein u. Gershwin) unter freiem Himmel

**Sonntag**

**4. August 2019**

### Konzert

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Konzertmuschel im Kurpark, Kurkonzert mit den Schwarzheider Musikanten e. V.

### Betont für Herzberg

16 Uhr, Stadtkirche St. Marien Herzberg, „Sommer-Serenade“- Musik für Orgel, Flügel und Gesang aus Klassik und Romantik

### Konzert

16 Uhr, Klosterkirche Mühlberg, Ensemble Sacralissimo - Goldene Stimmen aus Bulgarien Falkenberg, Erholungsgebiet „Kiebitz“, 43. Strandfest am Kiebitzsee in Falkenberg mit abwechslungsreichem Programm, Stargäste sind die „Dorffrocker“, Info: 035365 38036

**Montag**

**5. August 2019**

### Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Rocketman“, Drama, FSK 12

**Freitag**

**9. August 2019**

### Kultursommer Saxdorf

19 Uhr, Pfarrgarten Saxdorf, Konzert für Ba-rockcello mit Ludwig Frankmar, Werke von Bach und italienischen Frühbarock

### Sonstiges

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Südbrandenburg. Orgelakademie, Markt, Barocke und romanti-sche Musik für Gambe und Cello, Tel: 035341 2776, Eintritt: 8,-€, ermäßigt: 7,-€ Kinder: frei  
19 Uhr, Bad Liebenwerda, Atelier Stangen-gärtenstr. 29, Lyriklesung- Brigitte Zehmisch liest aus Ihrem Buch „Seelenflügel“, Eintritt: 6 €, Tel.035341 2881

**Samstag**

**10. August 2019**

### Sonstiges

7 Uhr, Reitanlage Dobra, 16. Reit- u. Spring-turnier der Stadt Bad Liebenwerda  
9 Uhr, Bad Liebenwerda, Fahrtag der Waldei-senbahn, Draisine selbst fahren und fach-simpeln, Info: 0151 27193505  
9 Uhr, Doberlug-Kirchhain, An der Waldhufe, Waldhufenstr. 55, Wälder für Menschen- „Waldyoga & Meditation“, Kosten: 67 €, Tel: 0174 7138604

### Tag der offenen Tür

10 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismusikschule, Riesaer Str. 19, verschiedene Instrumente können ausprobiert werden und Fachlehrer stehen für Fragen und Infos zur Verfügung  
10 Uhr, Doberlug-Kirchhain, An der Waldhufe, Waldhufenstr. 55 Wälder für Menschen - „Waldyoga und Meditation“, Kosten: 67 €, Tel.: 0174 7138604

### Rock am Schloss 2019

20 Uhr, Schlosswiese Schloss Doberlug, Sommer-Rock-Open-Air mit Hot Chocolate, Phil Beats & Band mit Songs vom Electric Light Orchestra und Haystackers mit Rockmusik, Eintritt: VVK: 30,-€, AK: 35,-€, Info: 035322 688850, VVK: Touristinfo Doberlug,

**Sonntag**

**11. August 2019**

### Sonstiges

7:15 Uhr, Bahnhof Bad Liebenwerda, Promenaden, Schluchten, Parks, Mühlen entlang der Spree- Wanderung rund um Cottbus, Tel. 035341 680075  
8 Uhr, Reitanlage Dobra, 16. Reit- u. Spring-turnier der Stadt Bad Liebenwerda  
10:30 Uhr, Kräuterhof Bönitz, Brunch „Reise in die Provence“ - Französische Spezialitäten und sommerliche Gerichte, Kosten: 17,-€

### Museumsverbund Elbe-Elster

10:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, „Auf ins Aben-teurer Geschichte“ - Familiensonntag

### Konzert

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Konzertmuschel im Kurpark, Kurkonzert mit den Original Berstetaler Blasmusikanten  
16 Uhr, Pantaleonskirche Frankena, Am Müh-lenfließ 6 „Zwischen Himmel und Erde“- ein

facettenreiches Programm zum Genießen und Nachdenken mit feinsinnigen zauberhaften Klängen und lebhaftem Virtuosenpiel

### Sonstiges

16 Uhr, Herzberg, Botanischer Garten, Badstr. 8, „Fontane-Picknick“ - unter freiem Himmel den Geist des Dichters atmen und erkennen, Info: 03535 465100  
18 Uhr, Herzberg, Gemeindesaal Ev. Kirche, Magisterstr. 2, „Hit-Versteigerung“ zugunsten der Rühlmann-Organ

**Montag**

**12. August 2019**

### Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Welt-spiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Stan & Olli“, Biopic, Drama

**Mittwoch**

**14. August 2019**

### Museumsverbund Elbe-Elster

18:30 Uhr, Museum Schloss Doberlug, Histori-sche Führung mit Kammerjunker Michael von Schönborn, dem treuen Begleiter von Herzog Christian I. v. Sachsen-Merseburg, vermittelt wird geschichtliches Basiswissen aber auch kleine Anekdoten, Voranmeldung unter: 035322 6888520, Eintritt: 8,- €, erm.: 5,- €

### Sonstiges

19 Uhr, Markt Bad Liebenwerda, Parkspa-ziergang mit Fontane, kleine Geschichten und Fontane Beschreibungen, Kosten: 7 €

**Freitag**

**16. August 2019**

### Sonstiges

19 Uhr, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, Galeriegespräch zu „Grafiken im Gedenken zum 80. Geburtstag“, Heinz Detlef Moosdorf

### Sommertheater

19:30 Uhr, Schlosswiese Doberlug, „Die deut-schen Kleinstädter“- zum Fontane-Jahr mit Theatergruppe theater89, Sommertheater der AG Städte mit historischen Stadtkernen, Ein-tritt: 8,-€, Kinder: 4,-€, Info: 035322 688850

**Samstag**

**17. August 2019**

### Radtour

9 Uhr, ab Bahnhof Doberlug-Kirchhain, „Zu Besuch in der Casa Nimmerfertighausen“ – Geführte Radtou, ca. 48 km, Kosten: 8 € zzgl. Führung, Mittagessen, Tel:035322 688850

## Sonstiges

9:30 Uhr, Elsterwerda, Marktplatz, „Eine Stadt in Bewegung“ - Tag des Sports - regionale u. überregionale Angebote la-den ein zum Mitmachen, Bewegen zum Thema Gesundheit  
10 Uhr, Atelierhof Werenzhain, Werenzhainer Hauptstraße 76, Farbkomposition in der Malerei-Kurs 2 mit Maysun Kellow und „(Un)tragbare Mode-Objekte aus Druck- u. Zeitungspapier mit Almyra Weigel, Tel: 03531 7176-105

## RangerTour: Wiesen- Knopf

14 Uhr, Bad Liebenwerda, Schmetterlingsexkursion durch die Niederung der Schwarzen Elster, ca. 5 km, 035341 10192

## 12. Fledermausnacht Elbe-Elster

17 Uhr, Schullandheim Täubertsmühle, Rückersdorf, Täubertsmühle 7, „Fledermausnacht Elbe-Elster“ - Wir machen die Nacht zum Tag, mit Übernachtung: Erw: 25 €, Kinder: 15 €, ohne Übernachtung Erw: 2 €, Kinder 1 €, Anmeldung u. Info: 03531 790718

## Sommertheater

19 Uhr, Herzberg, Botanischer Garten, Badstr.8, „Die deutschen Kleinstädter“- zum Fontane-Jahr, Sommertheater der AG Städte mit historischen Stadtkernen, mit Theatergruppe theater89, Eintritt: 8,-€, Kinder: 4,-€, Info: 035322 688850

## Sonntag

18. August 2019

## Sonstiges

10 Uhr, Atelierhof Werenzhain, Werenzhainer Hauptstraße 76, Farbkomposition in der Malerei-Kurs 2 mit Maysun Kellow und „(Un)tragbare Mode- Objekte aus Druck- u. Zeitungspapier mit Almyra Weigel, Tel: 03531 7176-105

## Konzert

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Konzertmuschel im Kurpark, Kurkonzert mit „Die Bernhard.t.iner Akkordeonorchester“

17 Uhr, Schloss Martinskirchen, „Samaclanka-Abend der Sinne“, Konzert-Mantra-Gesänge, Eintritt: 10 €

## Montag

19. August 2019

## Sonstiges

17 Uhr, Finsterwalde, Rathaus Markt 1, Öffentliche Pilzberatung-u. bestimmung, Tel.03531 701613

## Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Die Wiese - ein Paradies nebenan“, Doku

## Samstag

24. August 2019

## Sonstiges

10 Uhr, Herzberg, Gewerbepark Anden Steinenden, Gewerbegebietsfest „Wirtschaft zum Anfassen-Kommen Staunen Erleben“, Eröffnungsfirma: Sanddorn GbR, Unternehmen bieten Rundgänge und Blicke hinter die Kulissen an, Kinder Uni Wildau mit Roboter z. Programmieren, Hub-schrauberrundflüge Holzschnitzarbeiten u. v. m.

## Sonstiges

10: Uhr, Kräuterhof Bönitz, Tageskurs „Wellness für die Seele“, Kräuterwanderung u. Picknick im Wald, Kosten: 65,- €

10 Uhr, Hohenleipisch, Verein Lobenburger, Kremser tour „Auf zum großen Jagen mit August dem Starken und Gräfin Cosel“, Kosten: 40 €, Tel: 03533 7823

16 Uhr, Elsterwerda, Innenstadt, Traditionelle Einkaufsnacht, Motto: „Elsterwerda tanzt ...“ mit vielen Tanzgruppen

## Doberluger Klostermusiken 2019

17 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, Gregorianikvortrag mit Dr. Berthold Höcker, Berlin

## Sonstiges

19:30 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, Gregorianik-Konzert mit „Vox nostra“- Gregorianik-Gesang der Extra-Klasse

20 Uhr, Sonnnewalde, KulturGut12, rudolf & voland „Ahoi - Achtern liegt' ne Leiche“ ein maritimer Puppenkrimi für Erwachsene, Tel: 0157 84884353, Eintritt: 10€ (Spendenempfehlung)

## Sonntag

25. August 2019

## Heidetag

8:30 Uhr, Hohenleipisch, Vereinsgelände Lobenburger, „Wanderung in die Heide“

9 Uhr, Hohenleipisch, Vereinsgelände Lobenburger, „Lobenburgfest und Heidetag“, Sport, Spiel u. Naturerlebnis,

10 Uhr, Heidetag, „Der Fledermaus ins Bett geschaut“ Tel.: 03533 7823

## Sonstiges

10 Uhr, Sonnnewalde, KulturGut12, rudolf & voland „Hase und Igel“ ein turbulenter Wettlauf, Tel: 0157 84884353, Eintritt: 6 € (Spendenempfehlung)

## RangerTour: Heide-Spaziergang

13 Uhr, Bad Liebenwerda, Naturparkhaus, ca. 3h, Kosten: 5 €, Tel: 035341 10192

## Sonstiges

14 Uhr, Naturschutzzentrum Kleinrössen Familiensonntag u. Jubiläumsfest 600 Jahre Kleinrössen

## RangerTour: Heide-Spaziergang

14 Uhr, Bad Liebenwerda, Naturparkhaus, ca. 5h, mit dem Ranger in die blühende Heide, Kosten: 5 €, Tel: 035341 10192

## Konzert

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Konzertmuschel im Kurpark, Kurkonzert mit „Happy Harmony“

## Kultursommer Saxdorf

15 Uhr, Pfarrgarten Saxdorf, Konzert mit der Vokalgruppe „Die Erbschleicher“, Eintritt: 10 €, erm.: 8 €, Tel.: 035341 2152

## Sonstiges

17 Uhr, Gut Saathain, Festsaal, Dixieland-heiße Klänge zwischen Boogie und Dixieland, Eintritt: 10 €, Tel.: 035341 819245

## Montag

26. August 2019

## Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Van Gogh - an der Schwelle zur Ewigkeit“, Biopic/Drama, FSK 6

## Mittwoch

28. August 2019

## Sonstiges

18 Uhr, Dorfkirche Werenzhain, Kleine Orgelmusik „150 Jahre Sauer- Orgel“ mit Kantor Johannes Leonardy, Lübben

19 Uhr, Kloster Mühlberg, Kino im Kloster

## Freitag

30. August 2019

## Sonstiges

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt, Südbrandenburgische. Orgelakademie, Musik für Flöte, Vibraphon und Marimba mit „Duo Melange“, Eintritt: 10 €, erm.: 8,50 € Tel: 035341 2776 o. 0177 3445200

## Samstag

31. August 2019

## Sonstiges

13:30 Uhr, Kräuterhof Bönitz, Wildkräuter-spaziergang mit der Kräuterfrau Wildkräuter kennen lernen und bestimmen, Kosten: 6,-€, Tel: 035341 499849

## Führung

15 Uhr, Markt Bad Liebenwerda, Stadtführung, Kosten: 5,- €

## 15. Konzertzyklus im Uebigauer Land 2019

16 Uhr, Kirche Wiederau, Liederabend mit J. Pietzonka u. C. Lichtenstein, Tel: 03535 245656

## Sonntag

1. September 2019

### Sonstiges

9:30 Uhr, Markt, Bad Liebenwerda, Wanderung zum Alten Torfstich, ca. 5 km, Tel. 0171 5120661

10 Uhr, Schacksdorf, Gasthaus Zierenberg, „Die Pflanzenwelt der Bergbaufolgelandschaft Grünhaus“, ca. 3 h, Tel.: 03531 609611

10 Uhr, Bad Liebenwerda, Brunnen Kurpark, Geführte Kräuterwanderung mit dem Kneipp-Verein, Tel. 0152 53285077

### RangerTour: Heide-Spaziergang

14 Uhr, Bad Liebenwerda, Naturparkhaus, ca. 3 h, Kosten: 5 €, Tel.: 035341 10192

### Sonstiges

14 Uhr, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Sonntagskuchenkunst „Malen wie van Gogh“, unter Anleitung etwas selbst machen, erfinden und gestalten, Anmeldung erforderlich: 016093585693

### Kultursommer Saxdorf

15 Uhr, Pfarrgarten Saxdorf, Konzert mit Johann Plietsch- Trompete und Ensemble, Eintritt: 10 €

### Sonstiges

15 Uhr, Dorfkirche Stolzenhain, „Über Grenzen hinweg - Konzert zum Weltfriedenstag“ u. Wiedereinbau der Orgel, Schüler der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

## Montag

2. September 2019

### Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Der Fall Collini“, Drama, FSK 12

## Donnerstag

5. September 2019

### Liebenwerdaer Vorträge

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, „Auf den Spuren der Ahnen. Genealogischer Abend“, Eintritt: 2 €

### Sonstiges

19 Uhr, Kloster Mühlberg, Äbtissinnenhaus, Ökumenisches Bibelteilen

## Freitag

6. September 2019

### Sonstiges

18 Uhr, Wahrenbrück, Historische Mühle, „Mühlennacht“, Tel: 035341 94120

## Samstag

7. September 2019

### Tag der offenen Tür

Flugplatz Lönnewitz, Fliegerclub „Die Falken“ Maasdorf, Elster-Natoureums, Gartenbahn-treffen u. Maasdorf - Ausstellung über die reg. Kohle-, Energie- und Industriegeschichte, Infos: 035341 13869

### RangerErlebnisTour: Schnucken gucken

10 Uhr, Bad Liebenwerda, Naturparkhaus, Exkursion durch die Heidegebiete im Naturpark, ca. 6 h, Kosten: 15 €, Tel.: 035341 10192

10 Uhr, Doberlug-Kirchhain, An der Waldhufe, Waldhufenstr. 55, Wälder für Menschen - „Ich kann dich besser sehen-Augentraining im Wald“, Kosten: 59 €, Tel: 0174 7138604

17 Uhr, Elstermühle Plessa, „Heimat- u. Geschichtenwanderung - „Von Fischen, Schiffen und Vielem mehr ...“, Kosten: 5 € Tel: 0162 9386101

### Vortrag

19 Uhr, Finsterwalde, Hainstr. 58, Vortragsabend und Heimatsagen

### Elbe-Elster-Schlössernacht

20 Uhr, Schloss Doberlug, Schlosshof, mit der Country-Rock Band „The Lennebrothers“, Tel: 035322 2362

## Sonntag

8. September 2019

### Tag der offenen Tür

Flugplatz Lönnewitz, Fliegerclub „Die Falken“ Maasdorf, Elster-Natoureums, Gartenbahn-treffen u. Maasdorf - Ausstellung über die reg. Kohle-, Energie- und Industriegeschichte, Infos: 035341 13869

### Museumsverbund Elbe-Elster

10:30 Uhr, Museum Schloss Doberlug, Familiensonntag

### Tag des offenen Denkmals

11 Uhr, Atelierhof Werenzhain, Werenzhainer Hauptstraße 76, Geschichte und Geschichten rund um das ehemalige Lehnschankgut Werenzhain mit Führungen

14 Uhr, Museum Mühlberg 1547, Historische Führung „Strauchmann 1547 - ein Bauer spielt Schicksal“, Eintritt: 6 €, ermäßigt: 5 €

### Sonstiges

14 Uhr, ab Dorfkirche Oppelhain, Orgelfahrt durch die Klosterkirchengemeinden Lugau, Lindena, Doberlug

17 Uhr, Klosterkirche Doberlug, Konzert mit Joao Segurado

### Ausstellung/Lesung

15 Uhr, Altenau, Ateliers & Galerie, Böckelmann Altenau 04, Ausstellungseröffnung

und „Fontane20 – Er war nie da“, 16:30 Uhr, Szenische Lesung einer Textcollage, Kosten: 10 € mit M. Partzsch

### Museumsverbund Elbe-Elster

17 Uhr Finsterwalde, Sänger- u. Kaufmannsmuseum, Konzert zum Denkmaltag mit dem Singkreis Lausitz

## Montag

9. September 2019

### Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Sauerkrautkoma“, Komödie, FSK 12

## Mittwoch

11. September 2019

### Sonstiges

17 Uhr, Klosterkirche Mühlberg, Polizeikoncert

### Museumsverbund Elbe-Elster

18:30 Uhr, Museum Schloss Doberlug, Historische Führung mit Kammerjunker Michael von Schönborn, dem treuen Begleiter von Herzog Christian I. v. Sachsen-Merseburg, vermittelt wird geschichtliches Basiswissen aber auch kleine Anekdoten, Voranmeldung unter: 035322 6888520, Eintritt: 8,-€, erm.: 5,-€

## Samstag

14. September 2019

### Sonstiges

9 Uhr, Bad Liebenwerda, Fahrtag der Waldeisenbahn, Draisine selbst fahren und fachsimpeln, Info: 0151 27193505

13:30 Uhr, Kräuterhof Bönitz, Wildkräuterspaziergang mit der Kräuterfrau Wildkräuter kennen lernen und bestimmen, Kosten: 6,-€, Tel: 035341 499849

### Betont für Herzberg

19 Uhr, Stadtkirche Herzberg, Joseph Haydn: „Die Schöpfung“ mit den Chören des Kirchenkreises, Solisten u. Orchester

### Konzert

21 Uhr, Landei Lugau, The Wedding Present auf „Bizarro“ Jubiläumstour, Eintritt: 22 €

## Sonntag

15. September 2019

### Sonstiges

10:30, Kräuterhof Bönitz, Brunch „Herbstzauber“, Kosten: 17,- €, Tel: 035341 499849

14 Uhr, Dorfkirche Knippelsdorf, Musik zum Sommerausklang und Sanierung der Kirchenglocken, Solisten u. Ensembles der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

17 Uhr, Gut Saathain, Fachwerkkirche, „Troyke & Sinti Swing Berlin“, sechs exzellente Musiker präsentieren „Bei mir bistu sheyn – Yiddisch & Sinti Swing“ Eintritt: 15 €

## Ausstellungen

ab 14. März 2019

Sparkasse Finsterwalde, Sparkassen-Kunstallee

5. Mai bis 18. August 2019

Altenau, Galerie Altenau 04, Paul Böckelmann & E.R.N.A., Alter Pfarrhof, „Skulpturen und Collagen“ des Schweriner Künstlers Klaus-Joachim Albert

5. Mai bis 19. Oktober 2019

Kolochau, Kunst&Archiv Hans-Peter Klie, Dorfstr. 13, „ROM, ROM - eine Philosophie der Straße“ - Sonderöffnungszeiten: Sonntag, 23. Juni, 28. Juli, 25. August 2019 von 14 bis 18 Uhr

15. Mai bis 15. September 2019

Gut Saathain, „Gut & Schön“ - Foto Ausstellung, Präsentation der Fotografien eines Wettbewerbs zum Thema Gut & Schön. Eine Reise in Bildern zwischen Elbe und Elster, geöffnet Sonn- u. feiertags 14:30 - 17:30 Uhr o. n. Vereinbarung

19. Mai bis 31. Oktober 2019

Museum Mühlberg 1547, Ausstellung „Waterloo bis Wilhelm Zwo. Mühlberg zu Fontanes Zeiten“

22. Mai bis 4. August 2019

Atelierhof Werenzhain, „Wanderungen, mit Werken von Künstlern aus Elbe-Elster, Partner- u. Nachbarkreisen Naklo, Ratibor und dem Märkischen Kreis, Mittwoch bis Sonntag 11 - 18 Uhr geöffnet

11. Juni bis 4. August 2019

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, „Inszenierungen“ Skulpturale Objekte von Wolfgang T. Müller

18. Juni bis 8. September 2019

Doberlug-Kirchhain, Weißgerbermuseum, Potsdamer Str. 18 „F(r)isch vom Haken“ - Das Angeln als Sport und Freizeitvergnügen

2. Juli bis 30. Juli

Bad Liebenwerda, Tourist-Info, Ausstellung „Himmel und Erde“ Acryl u. Ölmalerei von Brigitte Zehmisch

ab 7. Juli 2019

Museum Schloss Doberlug, Ausstellung „Wir decken die Tafel. Das Kunstinventar des Schlosses Dohna-Schlobitten in Doberlug“

7. Juli bis 24. November 2019

Finsterwalde, Säger- und Kaufmannsmuseum und Museum Schloss Doberlug, Ausstellung

„Fontanes Illustrator. Alexander Duncker - Chronist brandenburgischer Adelswelten“

5. August bis 29. September 2019

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Heinz Detlef Moosdorf aus Elsterwerda-Grafiken im Gedenke zum 80. Geburtstag

8. September bis 1. Dezember

Altenau, Galerie Altenau 04, Paul Böckelmann & E.R.N.A., Alter Pfarrhof, „Fontane200 - Er war nie da“ - Vom Sichtbarmachen des Wandels

## Dauerausstellungen

Elster-Natoureum Maasdorf, „Lausitzer Kohle und Energiegeschichte - Kohle-Wind-Wasser-Sonne“, Informatives zur Geschichte der Kohleindustrie, geöffnet: Dienstag bis Sonntag, 10 bis 16 Uhr, sowie auf Anfrage, Führungen möglich

vom 16. Oktober bis 30. April: jeden 1. Samstag im Monat von 14 bis 17 Uhr, vom 1. Mai bis 15. Oktober: jeden Samstag von 14 - 17 Uhr, „Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga“, Straße der Arbeit 41, Gruppen u. Führungen, auch im Außengelände, bitte anmelden unter 035361 416; 035361 80426 u. 898892 oder info@schlieben-berga.de

jeden 1. und 3. Sonntag, 13 bis 17 Uhr, dienstags und donnerstags 9 bis 12 Uhr, Sonnental, Heimatmuseum, „J. G. Haussmann - ein Sonnenwälder als Missionar und Pastor in Australien“

sonntags, 10 bis 12 Uhr und nach Absprache, Feuerwehrmuseum Finsterwalde, Geschwister-Scholl-Straße, „Die Geschichte des Feuerlöschwesens in Finsterwalde und Umgebung“

mittwochs und freitags, 10 bis 12 Uhr, Fachwerkhaus Domsdorf geöffnet, oder individuelle Terminabsprache unter 035341 495959

## Sonstiges

Maasdorf, Elster-Natoureums, Ausstellung über die reg. Kohle-, Energie- und Industriegeschichte, Infos: 035341 13869

Mai bis Oktober, Schloß Martinskirchen, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 10 - 11 Uhr und 14 - 16 Uhr geöffnet mit Puppenausstellung

Führungen: jeden 2. Sonntag, 15 Uhr, Schloßkaffee: Sonntag 14-17 Uhr geöffnet

mittwochs und freitags, 14 bis 20 Uhr, samstags, sonntags sowie feiertags, 11 bis 20 Uhr, Kräuterhof Matausch, Bönitz, Kräuterhof geöffnet; Anfragen und Infos unter: info@kraeuterfrau.net

mittwochs, 16:30 Uhr, vom 15. Mai bis Mitte September, Herzberg, Stadtkirche St. Marien Herzberg „Kleine Orgelmusik zur Wochenmitte“, Eintritt frei

freitags, 19 Uhr, Werenzhain, Yoga & Kunst - Entspannungs- und Bewegungsreise für Jung und Alt, Atelierhof Werenzhain, Anmeldung unter 035322 32797

sonntags, 11 bis 18 Uhr, Atelierhof Werenzhain, Garten, Galerie und Hof Café geöffnet

jeden 1. Dienstag im Monat, 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr,

Bücherbörse, Hohenbucko, Grundschule

jeden 1. Sonntag im Monat, 9 bis 15 Uhr, Niederlausitzer Trödelmarkt, Finsterwalde, Parkplatz Ecke Forststraße/ Berliner Str.

jeden 1. Samstag im Monat, 20 bis 21 Uhr, Elsterwerda, Hauptstr. 29, Rundgang mit dem Elsterwerdschen Stadtwächter, Anmeldung erforderlich Tel.: 03533 650

Kahnfahrten im Kleinen Spreewald, Warenbrück, Herr Jurischka 035341 23363 oder 0160 97347820

## Pflegestützpunkt Elbe-Elster

Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, dienstags: 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, donnerstags: 9 bis 13 Uhr;

Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, Haus-Leben Kurstadtregion Elbe-Elster e. V., dienstags: 14 bis 17 Uhr;

Finsterwalde, Markt 6/7, Marktpassage, donnerstags: 14 bis 17 Uhr; Terminvereinbarung unter 03535 462665 oder 03535 247875

## ACHTUNG

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben:

Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise.

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an: kulturamt@lkee.de

Telefon 03535 46-5101

nächster Redaktionsschluss:

31.07.2019

Veröffentlichungszeitraum:

14.08.2019 bis 06.10.2019



**EXTREM GÜNSTIG  
ONLINE DRUCKEN**

www.LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach Anfragen: Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

## Sprechzeiten des Mietervereins Finsterwalde im August

### Regelmäßige Beratungen auch in Doberlug-Kirchhain, Elsterwerda und Herzberg

Die Beratungen zu mietrechtlichen Angelegenheiten finden nur für Mitglieder des Mietervereines statt.

Sprechzeiten in **Finsterwalde**, Markt 01 - Rathaus

Jeden Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr sowie jeden Freitag von 09.00 - 11.00 Uhr.

Rechtsberatungen in **Finsterwalde**, Markt 01 - Rathaus

Dienstag 06.08.2019 09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 13.08.2019 14.00 - 18.00 Uhr

Dienstag 20.08.2019 14.00 - 18.00 Uhr

Dienstag 27.08.2019 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 08.08.2019 16.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag 22.08.2019 16.00 - 19.00 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399

Rechtsberatung in **Doberlug-Kirchhain**, Am Markt 8

Dienstag, 13.08.2019 14.00 - 16.00 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399

Rechtsberatung in **Elsterwerda**, Lauchhammerstraße 24

Montag, 12.08.2019 14.00 - 16.00 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399

Rechtsberatung in **Herzberg**, Lugstraße 3

Bitte melden Sie sich in Finsterwalde

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399

Tausch

stellv. Vorsitzende

Mieterverein Finsterwalde und Umgebung e. V.